

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 9



SEITE 10



SEITE 12



SEITE 16

SnowCamp 2025

TSV Ginsheim - Hast Du Lust auf eine Woche voller Schnee, Spaß und Abenteuer? Dann melde dich an für das Snow Camp 2025. Vom 12. bis 19. April 2025 bietet die TSV Ginsheim Jugendlichen von 14 bis 18 Jahren die Gelegenheit, das legendäre Pitztal in Österreich zu erleben. Bus, Unterbringung im Gruppotel Alte Post in St. Leonhard mit VP, 6 Tage Skipass, Ski-/Snowboardtraining durch erfahrende TSV Übungsleiter (Anfängerkurs nur Snowboard) ab €745. Mehr Informationen gibt's in der TSV Geschäftsstelle oder über die Homepage/Abteilung Wintersport. Anmeldeschluss ist der 01.03.2025. Sichert euch einen Platz und freut euch auf einen coolen Saisonabschluss mit ganz viel Spaß auf und neben der Piste.

Kinderbuch aus der Mainspitze

Das Büchlein mit Geschichten der Gustavsburgerin Petra Jähmig mit Bildern von Kindern der Kita Mainpiraten (erschienen im Mainspitz-Verlag) ist in der Vorweihnachtszeit in der Buchhandlung in der Villa Herrmann und unter www.mainspitz-verlag.de erhältlich.



Melvins Idee tourt durch Bischem

Weihnachtsaktion sorgt für Spenden an die Jugendfeuerwehr

weiter auf Seite 11

Faustball in Gustavsburg

TV Gustavsburg - Faustball zählt zu den ältesten Sportarten der Welt, wird heute aber nur noch an wenigen Orten praktiziert - unter anderem beim TV Gustavsburg, der dazu eine Spielgemeinschaft mit dem benachbarten TV Kostheim unterhält. Derzeit sucht das Seniorenteam noch Mitspieler und -spielerinnen ab 50. Training ist montags von 12.30 bis 14.30 Uhr in der Halle des TV Kostheim, Hauptstraße 12, Mainz-Kostheim. Einen Eindruck von der Sportart kann man sich beim Seniorenturnier der beiden Vereine am kommenden Samstag, 23.11., 11.30 Uhr, in der IGS Mainspitze verschaffen.

Musik zum Ewigkeitssonntag

Evangelischer Posaunenchor Ginsheim - Am Sonntag, 24.11., spielt der Evangelische Posaunenchor Ginsheim um 11 Uhr im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Sätze aus dem Kantatenwerk von Johann Sebastian Bach, das Tantum Ergo von Theodore Dubois sowie eine musikalische Fantasie des zeitgenössischen Komponisten Marc Uhlenhoff über ein Bild von Marc Chagall.

Eine Berufung

Feuerwehrmann David



Seit er zwölf ist, engagiert sich David bei der Jugendfeuerwehr. Mit 17 trat er der Einsatzabteilung bei und gehört zu den Gustavsburgern, die losrennen, wenn die Feuerwehirsirenen ertönen. „Ich war schon immer hilfsbereit und sehe es als meine Pflicht, die alten Hasen zu unterstützen und von ihnen zu lernen“, sagt er im GiGu to go Interview. Mehr über Davids Karriere als Freiwilliger Feuerwehrmann gibts in der aktuellen Folge von GiGu to go (www.gigutogo.de). Infos über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr findet ihr unter www.feuerwehr-gigu.de.

GiGu to go

Neue Folge am Sonntag



Jeden Monat informiert die TV-Sendung »GiGu to go« über Happenings und Persönlichkeiten in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg. In der kommenden Folge (Erstausstrahlung am Sonntag, den 24.11., um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV) setzt das Team von GiGu to go unter anderem das Bischofsheimer Jugendhaus, die erste Sitzung der Ginsemer Kerweborsch und eine besondere Spendenübergabe in Bischofsheim in Szene. Die Sendung ist auch in der Mediathek auf www.gigutogo.de und auf Social Media (#gigutogo) abrufbar.

Wiederbelebung der Ginsemer Kerb

Gute Gemeinschaft beim Auftakt am 16. November

Großer Andrang in der Hofreite Guthmann: Ihrem Aufruf zur Reaktivierung der Ginsemer Kerb folgten rund 20 potentielle Kerwemädcher und Kerweborsch.

„Wir sind zufrieden und optimistisch“, sagt Carl Guthmann, einer der Initiatoren. Man munkelt, dass er bei der Fortsetzung der Tradition die Rolle des „Merkel“ übernehmen könnte. Mit einer gut vorbereiteten Präsentation, einem Vorrat an Getränken (viele auch ohne Alkohol) und einem feurigen Grill strahlung am Sonntag, den 24.11., um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV) setzt das Team von GiGu to go unter anderem das Bischofsheimer Jugendhaus, die erste Sitzung der Ginsemer Kerweborsch und eine besondere Spendenübergabe in Bischofsheim in Szene. Die Sendung ist auch in der Mediathek auf www.gigutogo.de und auf Social Media (#gigutogo) abrufbar.



Initiatoren sich mit der Geschichte ihrer Heimat auseinandersetzen. „Ich liebe Ginsheim, ich liebe alte Traditionen und ich liebe die Musik“, sagte Lina Felmer, die sich unter anderem für die Besetzung der weiblichen Rollen wie Kerwemüdder und Kerwebeimüdder einsetzt, die neben dem „Merkel“, dem Kerwevadder, Beivadder, dem Mundschenk und den Fahnschwenkern eine wesentliche Rolle einnehmen werden. Auch wenn viele Mitstreiter durch die Pfadfinder, die evangelische Jugend oder den Posaunenchor einen

Bezug zu Kirche haben (Kerb = Kirchweihfest), ist die Gruppe offen für alle (zwischen 16 und 26).

Gemeinschaft

„Ich wünsche mir, dass wir als Freunde zusammenwachsen - der Rest findet sich dann“, betont Carl, bevor die jungen Menschen - teilweise mit Frischhalteboxen gefüllt mit Gebäck - den ehemaligen Stall in der Hofreite seiner Familie betreten. Bewusst ist sich die Truppe, dass ihre Aufgabe auch darin besteht, zunächst über die Tradition zu

informieren. „Die Leute müssen mitkommen: Was ist die Kerb. Immerhin gab es 30 Jahre lang keine mehr.“ Für die Kerb 2025 wünschen sich die Kerwemädcher und -borsch in spe einen Umzug, einen Rummelplatz am Bürgerhaus, eine Saalveranstaltung oder ein Event im Festzelt, das Aufstellen eines Kerwebaums, die Verbrennung der Kerwies (Strohuppe) und das Herausgeben einer Kerwezeitung.

Es fällt auf, dass viele von denen, die sich das Beleben des Brauchtums als Kerweborsch oder -mädcher vorstellen können, bereits in anderen Bereichen Verantwortung übernommen haben - zum Beispiel bei der Freiwilligen Feuerwehr oder als Schülersprecherin. Vielleicht ist auch das der Grund, warum sich die Truppe bereits jetzt über Unterstützungsangebote in Form von Engagement, Naturalien und Geld freut. Wie es weitergeht, erfährt ihr in der kommenden Folge von »GiGu to go« und demnächst in NAMS. Axel S.

Nikolaus- und Weihnachtsmenüs

Göllner's Kulinarium



um Reservierung wird gebeten

Rheinstraße 2 · Bischofsheim · info@goellnerskulinarium.de · 06144 4089878

Nach 116 Jahren schließen wir schweren Herzens unseren Getränkehandel zum Ende des Jahres.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue

Heinz & Heike

Getränke Schad

(auch bekannt als Wasser Schad)
Darmstädter Str. 46
65474 Bischofsheim
06144 7267

Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #13: Finanzierung nicht geprüft

Kostenfrei im Wert von 595,- €

Der Käufer möchte die Immobilie erwerben, doch zuerst muss die Finanzierung geprüft werden. Ohne eine gezielte Steuerung dieses Vorgangs kann sich der Verkauf über Monate hinziehen. Weder Käufer noch Verkäufer sind mit diesen Abläufen vertraut und die Bearbeitungszeiten der Banken sind lang. Das Ergebnis: Kurz vor dem Verkauf springt der Käufer ab, weil er keine Finanzierung erhält.

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**



Ferreri Immobilien
Römerstraße 2-4 | 65474 Bischofsheim
E-Mail: info@ferreri-immobilien.de | Tel.: 06144 / 960 3474

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.
Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Donnerstag, 21.11.2024
12:30 Uhr „Suppen-Zeit“, ev. Gemeindehaus, Wolfinger Str. 1; Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

Samstag, 23.11.2024
15:30 Uhr MiniKirche, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 24.11.2024
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Fürbitte für Verstorbene, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Kigo-Team (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Bahnsen (Gu)
11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
14:00 Uhr Totengedenken „mal anders“, Pfrn. Meckbach (Bi, Friedhofskapelle)

Samstag, 30.11.2024
16:00 Uhr Adventskranz-Andacht vor der Ev. Kirche, (Bau)
16:00-19:00 Uhr Krippen-Ausstellung in der Kirche, (Bau)
17:00 Uhr „Ruf in den Advent“, mit der Ginsheimer Kantorei u. dem Ev. Posaunenchor Ginsheim (Gi)
18:00 Uhr „Eine halbe Stunde Advent“, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 01.12.2024
10:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bahnsen (Gu)
11:00 Uhr mainspitzweiter Gottesdienst, Pfrn. Meckbach (Bi)
14:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt auf dem Kerwe-Platz mit musikalischer Begleitung durch den Musikzug der SKG Bauschheim, Pfrn. Schneider-Oelkers u. Pfr. Eich (Bau)
16:00-19:00 Uhr Krippen-Ausstellung in der Kirche, (Bau)



Freitag, 22.11.24
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 23.11.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Christkönigs Sonntag, 24.11.2024
09:30 Uhr Festgottesdienst mit Kinderwortgottesdienst, anschließend Kirchencafé (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Christa Witting (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 25.11.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 26.11.2024
09:00 Uhr Eucharistiefeier im Kettlerhaus (Gu)

Donnerstag, 28.11.2024
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Freitag, 29.11.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 30.11.2024
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)
19:00 Uhr Ankommen im Advent mit eucharistischer Anbetung (Gi)

Sonntag, 01.12.2024
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Christa Witting (Bi)
11:00 Uhr Mini-Gottesdienst für 2 bis 6 Jährige (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
09:30 Uhr Familiengottesdienst (Gu)

Montag, 02.12.2024
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 03.12.2024
06:00 Uhr Roratemesse, anschließend Frühstück (Gu)

Mittwoch, 04.12.2024
06:00 Uhr Roratogottesdienst, anschließend Frühstück (Gi)

Donnerstag, 05.12.2024
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum 70. Weihetag von St. Marien Ginsheim mit Pfarrer Abbé Corneille (Gi)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Gemeindeversammlung in Ginsheim

Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat St. Marien Ginsheim - In der Pastoralraumkonferenz am 16. September wurde der Entwurf des Gebäudekonzeptes für die zukünftige Pfarrei AKK und Mainspitze vorgestellt.
Das erarbeitete Gebäudekonzept wird wesentliche Auswirkungen auf alle Kirchen, Gemeindehäuser und Pfarrhäuser - auch in Ginsheim - haben. Das Gebäudekonzept ist damit eines der wichtigsten Bestandteile des Pastoralraumkonzeptes der zukünftigen Pfarrei AKK-Mainspitze. Es legt u. a. die Größe und Nutzung der Gebäude ab 2028 fest.
Der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsrat St. Marien laden daher

alle Gemeindemitglieder zu einer Gemeindeversammlung am Samstag, 23.11., um 19 Uhr (nach der Vorabendmesse) in den großen Saal unseres Pfarrheims, Mainzer Straße 23, ein. Wir möchten Ihnen
• das Gebäudekonzept für die neue Pfarrei AKK und Mainspitze sowie
• die Auswirkungen auf die Gebäude in Ginsheim (Kirche und Pfarrheim) vorstellen,
• Sie über alle geplanten Maßnahmen informieren und einen Meinungsaustausch in der Gemeinde starten.
Wir laden Sie ganz herzlich ein, an diesem Informations-Abend teilzunehmen und Ihre Vorstellungen in den Gebäudeprozess einzubringen.

Glockenschlag: Am Sonntag feiern wir Christkönig

In der Mainspitze kennen wir das Fest natürlich, weil es Patrozinium der Christkönigs-kirche in Bischofsheim ist. Übrigens ist sie die allererste Kirche, die diesem Patrozinium geweiht wurde!



te haben unsere Werte haben unsere Demokratien bisher geprägt. Dafür möchte ich an diesem Tag beten!
Kennen Sie die Königsskulpturen von Ralf Knoblauch? Für mich weisen sie auf das Königtum Christi. Die Skulpturen sind aus altem Holz geschnitzt. Männer und Frauen, immer mit einem Lächeln im Gesicht, in schwarzer Hose und weißem Hemd, mal mit Armen mal ohne, die goldene Krone mal auf dem Kopf, mal in der Hand. Sie sind Symbole die ausdrücken: Jeder hat eine von Gott geschenkte Würde - sie ist unantastbar! Dafür gilt es miteinander einzustehen.

Ihnen ein gesegnetes Christkönigsfest.

Edith Sans-Jakob, Gemeindefereferentin
Pastoralraums AKK-Mainspitze

Eigentlich ist es ein junges Fest in der Liturgiegeschichte und hat ursprünglich politische Wurzeln. Es wurde 1925 im liturgischen Kalender installiert und sollte Orientierung und Ermunterung für die Christen in der damaligen Zeit sein. Jesus Christus, als König und Herrscher des Universums, sollte gegen die Umbrüche in Politik und Kirche wirken. Später, in der Zeit des Nationalsozialismus haben die christlichen Jugendverbände eine enorme Kraft erfahren können, weil sie die Christusverehrung in Widerstand gegen den Führerkult gesetzt haben.
Heute ist das Fest kaum merklich geworden. Es beendet das Kirchenjahr und verschwindet fast vor dem Advent. Dabei bedeutet es doch: Nicht nur am Ende des Kirchenjahres sondern am Ende aller Zeit steht Jesus Christus. Er ist Anfang und Ende. Für mich ist das eine große Hoffnung!
Aber gerade heute möchte ich die politische Dimension des Festes neu betonen! In einer Zeit, in der Autokraten den Rechtsstaat mit Willkür aushebeln, Meinung lenken und Freiheit begrenzen, setzt Christus durch seine Herrschaft einen anderen Maßstab! Er ist ein anderer König! Christliche Wer-

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG - 117

... Was Schuld und Vergebung mit uns machen ... und über die Champions League



Kürzlich auf einer Tagung von Psychotherapeuten. Das Thema der zweitägigen Veranstaltung lautete: „Was Schuld und Vergeben mit der Psyche machen“. Zirka 40 Teilnehmer. Der Arbeitstitel kam nicht von ungefähr. Das neu ausgerichtete ZDF-Wissenschaftsformat „Terra Xplore“ hat dazu eine Vorlage geliefert: „Wie funktioniert das Menschsein?“ Dies ist die konstante Kernfrage dieser spannenden Sendung. Jetzt zum Thema: Schuld und Vergebung. Interessant. Natürlich auch bei dieser Fachtagung. Viele authentische Fall-Geschichten wurden vorgestellt. Scheinbar gehört die Schuld zu unserem Leben wie das tägliche Brot. „Schuld ist etwas so Allgemeines wie die Sonnenfinsternis: sie gilt für jeden. Die einzige Möglichkeit, ihr zu begegnen, liegt darin, sie anzunehmen“, so hat es einmal der deutsche Schriftsteller Siegfried Lenz (1926-2014) formuliert. Lenz wurde bei der Tagung mehrfach zitiert. (Ein schlauer Kopf. Auch für die Nachkriegsliteratur: Sein größter Roman heißt „Deutschstunde“; wurde auch verfilmt).



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Schuld ist also das, was man fühlen kann, wenn man etwas falsch gemacht hat und man weiß es sogar. Manchmal ist Schuld auch eng mit dem Gefühl einer Scham verbunden. Bei manchen Menschen werden Schuldgefühle auch verdrängt. Andererseits gibt es auch Menschen, die sich fast anlasslos und auf ungesunde Weise immer ungefragt schuldig fühlen. Das kann deren Entwicklung erheblich blockieren. Dies ist schlecht, nicht nur für einen gesunden Schlaf. Die Verarbeitung von Schuldgefühlen spielt in der Psychotherapie immer eine große Rolle. Menschen mit Minderwertigkeitsgefühlen sind da besonders anfällig. Dann muss man lernen, gut mit sich selbst zu sprechen und den Mut aufbringen, Dinge bei sich selbst zu verändern und damit einen anderen Blickwinkel einzunehmen. „Sich selbst priorisieren“, war ein großes Stichwort dazu. Aber das will gelernt sein.

Interessant waren die Einlassungen zum Stichwort „Verggebung“. - Ohne Verggebung sei ein soziales Leben in Gemeinschaft kaum möglich, meinte ein Referent: „Weder in der Familie noch in einer Arbeitsgemeinschaft.“ - „Wer nicht vergeben kann und nachtragend ist“, belaste unbewusst seine eigene Psyche mehr als die vermeintliche Zielperson, die zu „ignorieren oder zu bestrafen“ er angetreten sei. Tatsächlich gäbe es Menschen, die so lange nachtragend sind, weil sie ein eigenes negatives Selbstbild- und Fremdbild haben und deutlich mehr vom Misstrauen geprägt seien, als andere. Das Maß des Vergebens sei das Maß einer reifen Persönlichkeit. Verggebung kann man lernen. Aber wer nicht vergeben könne, stecke in einer Falle oder blockiere seine eigene Entwicklung. Der Religionsphilosoph Ernst Steinbach (1906-1984) formulierte es trefflich: „Ohne Verggebung keine Liebe, ohne Liebe keine Verggebung. Das ist das innerste Gesetz des Lebens.“ Auch Liebende leben von der Verggebung. - Oder?

Ich fasse zusammen: Es gibt kein menschliches Zusammenleben ohne Verggebung. Denn ob wir wollen oder nicht, immer wieder werden wir einander verletzen. Wenn wir aber alle Verletzungen wie ein strenger Buchhalter einander aufrechnen, gibt es einen fürchterlichen Teufelskreis der Kränkung, Bitterkeit und Aggression und dieser wird in uns selbst so stark erzeugt, dass dieser dann bei irgendeiner Gelegenheit explodieren kann. Dann kracht es. Peinlich. - Wir sollten uns jedoch immer neu merken: „Wer seinen Nächsten verurteilt, der kann sich gewiss auch einmal irren. Wer ihm jedoch verzeiht, der irrt niemals.“ - Verggebung ist eben die Champions League des Lebens!

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Montag, 02.12.24 · 17 - 19 Uhr
Sprich mit uns!

GRÜNE im Ort

Bei Punsch und Glühwein besprechen wir, was Euch und uns bewegt. Kommt vorbei! ☺☺

Haus der Vereine
Pestalozzistraße 10 · Gustavsburg

gruene-gigu.de | grueneigigu

Änderungsschneiderei Schneider
Darmstädter Str. 19 65474 Bischofsheim

wegen Geschäftsaufgabe

Annahmeschluss am 13.12.2024 bis 18:00
letzte Abholtag 19.12., 20.12., 27.12.
nicht abgeholte Dinge werden gespendet

Ich möchte mich bei meinen Kunden und Kundinnen bedanken und mich in 2025 in den Ruhestand verabschieden

Eleonore Schneider

www.tm-color.de

Autolackierererei

TM COLOR

Kfz. Meisterbetrieb | Unfallinstandsetzung
Lackierung | Leasingrückläufer | Smartrepair

Tel. 06144 - 44392
Heinrich-Hertz-Str. 2-6 · 65462 Ginsheim

44 Jahre

Ristorante Pizzeria VALENTINO
Inh. Mariano Ferrutini

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 3 2773

Hoffnung, Zuversicht und Mut sind eine gute Mischung das Leben besser zu verstehen. Denn es gilt immer wieder Kummer, Sorgen und Lebens-Einbrüche zu überwinden. Die Geschichten, die der Arzt, Christ und Psychotherapeut dazu in diesem Buch festgehalten hat, sind eine Hilfe zum Perspektiven-Wechsel. In einfacher Sprache geschrieben und durch die Symbolfotos des Fotografen Klaus Friedrich illustriert erreicht der Autor viele Menschen. Sein Buch, jetzt schon in der 2. Auflage, ist eine köstliche Sammlung von tröstlichen Kurzgeschichten, mit Humor, Sinnsuche und Atemholen.

Volker Bouffier, Hessische Ministerpräsident a.D. dazu: „Die Zeit, die ich mit dem Lesen dieses Bandes verbracht habe, war ein lohnende Zeit.“

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an:
info@mainspitz-verlag.de
www.mainspitz-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-3-4

Autor, Christ, Arzt und Psychotherapeut
Dr. Peter A. Schult

„Bella Italia“
eine musikalische Reise durch Italien



Am Sonntagabend vorletzter Woche erlebte die evangelische Kirche in Ginsheim einen ganz besonderen Höhepunkt, als der Ginsheimer Posaunenchor zu seinem Jahreskonzert „Bella Italia“ einlud. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Vorfreude der Besucher war spürbar, als die ersten Töne erklangen. Unter der Leitung der engagierten Dirigentin Michaela Hauf präsentierte der Posaunenchor ein abwechslungsreiches Programm, das die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Italien entführte. Von klassischen Melodien bis hin zu traditionellen italienischen Volksliedern – die Darbietungen waren vielfältig und zeigten das große Können der Musiker. Besonders beeindruckend war die harmonische Klangfülle, die der Posaunenchor erzeugte. Die kraftvollen Bläserklänge und die feinen Nuancen in den Melodien sorgten für eine fes-

selnde Atmosphäre. Das Publikum lauschte gebannt und belohnte die Darbietungen mit großem Applaus. Die stimmungsvolle Kulisse der Kirche trug zur besonderen Atmosphäre des Abends bei. Die Kombination aus eindrucksvoller Musik und dem warmen Licht der Kirchenfenster schuf ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit unter den Anwesenden. Das „Bella Italia“-Jahreskonzert war ein voller Erfolg und hinterließ bei allen Anwesenden einen bleibenden Eindruck. Der Ginsheimer Posaunenchor blickt auf einen gelungenen Abend zurück. Ein herzlicher Dank geht an alle Musikerinnen und Musiker sowie an das Publikum, das diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht hat. Wir freuen uns auf das nächste Konzert!

Text und Foto: Klaus Friedrich

Lebendiger
Adventskalender

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg – In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember werden täglich ab 17:30 Uhr festlich geschmückte und beleuchtete Fenster an unterschiedlichen Orten zu sehen sein. Gerne kann die Aktion mit einem Gebet und / oder einer Geschichte beginnen. Eine Laterne wandert in der ganzen Zeit von Fenster zu Fenster mit. Bitte denken Sie daran, diese am Vorabend bei der Familie abzuholen. Schön wäre es, wenn am 24. Dezember alle Fenster ab 17 Uhr beleuchtet sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich mit einem Adventsfenster an dieser Aktion beteiligen. Wir wünschen Ihnen eine stressfreie Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest.

Ewigkeitssonntag in
Bischofsheim

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim – Am Ende des Kirchenjahres denken wir wieder an diejenigen Menschen, die in diesem Jahr verstorben sind. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 24.11., um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche. Von 14 bis 16 Uhr findet ein offenes Angebot für alle Generationen in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bischofsheim statt. An mehreren Stationen können Sie sich mit dem Thema Trauer beschäftigen: es können Blumen für das Grab gebunden werden, Erinnerungen aufgeschrieben oder Kerzen gestaltet werden und vieles mehr. Pfarrerin Meckbach steht mit einem ehrenamtlichen Team an unserem Coffeebke für Gespräche zur Verfügung.

Von „Holy Night“ bis „Stille Nacht“
Chorgesang der Freude macht

Chorgemeinschaft Ginsheim – Von Unter dem Motto „Holy Night“ bis „Stille Nacht“, Chorgesang der Freude macht! findet am 08.12. nach längerer Pause wieder ein Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft mit ihren Chören „VocoMotion“ und „Tea-Time-Chor“ statt. Beide Chöre mussten neben den Einschränkungen, die Corona mit sich brachte, auch noch einen Dirigentenwechsel verkraften. Mittlerweile hat jeder Chor den zu ihm passenden Dirigenten gefunden und beide Chöre und ihre Dirigenten bereiten sich seit Wochen intensiv auf das große Ereignis vor. Der Tea-Time-Chor (Dirigent: Konstantin Karklyiski) singt vorwiegend Weihnachtslieder in deutscher Sprache, also mehr traditionell. Der Chor VocoMotion (Dirigent: Frank Linnerth) hat sich für

rockige-poppige bekannte amerikanische Weihnachtslieder in englischer Sprache entschieden. Sicherlich ist für jeden Besucher etwas dabei, der am 08.12., um 17 Uhr zu unserem Ersten Weihnachtskonzert unter neuer Leitung in die evangelische Kirche in Ginsheim am Damm kommt. Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns freuen. Im Anschluss an das Konzert findet im evangelischen Gemeindehaus ein geselliges Beisammensein statt, eine gute Gelegenheit um Lob oder Kritik auszutauschen. Seien Sie also dabei, wenn „oh holy night“ oder „Stille Nacht“ erklingt, eine launige Moderation durch das Programm führt, ein Cellosolo ertönt und die Chöre und die Konzertbesucher gemeinsam mit „O du fröhliche“ das Konzert beenden.

Buchausstellung, Bücherflohmarkt
und Sonntags-Café

Katholische Kirchengemeinde Bischofsheim – Wohin an einem grauen Novemberwochenende? Machen Sie doch einen Spaziergang in die Untergasse in den Adlersaal. Hier findet am 23. und 24. November eine Buchausstellung der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) statt. Bei kompetenter und immer freundlicher Beratung und einem spritzigen Glas Sekt oder Orangensaft finden die Besucher - aktuell von der Buchmesse - ein umfangreiches Sortiment aktueller und klassischer Kinder- und Jugendliteratur, dazu Sachbücher, Krimis und Kalender vor. In alle Bücher darf natürlich reingeschnuppert werden und sämtliche Bestellungen werden auf jeden Fall

noch vor Weihnachten ausgeliefert. Außerdem werden einige Tische mit Flohmarkt-Büchern, wie z.B. aktuelle Taschenbücher, gebundene Romane aufgebaut, aber auch Gesellschaftsspiele, die für kleines Geld mitgenommen werden können. Der Sonntag verspricht außerdem eine reichhaltige Kuchentheke mit Selbstgebackenem, das auch für Zuhause mitgenommen werden kann. Der Gesamterlös wird in die Investition neuer Medien verwendet. Die Öffnungszeiten für Basar und Buchausstellung sind am Samstag, den 23.11., von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, den 24.11., von 12 bis 17 Uhr.

Lesung mit Maren Knoth

Am Samstag, den 30.11., um 18 Uhr lädt die Buchhandlung in der Villa Herrmann zu einer „Musikalischen Lesung“ mit Vivien Gilland alias Maren Knoth ein. In ihrem aktuellen Feelgood Roman „Winterzauber im Chateau“ entführt uns die Autorin in die Schweizer Alpen. Livia hasst Weihnachten und plant deshalb, sich über die Feiertage in Arbeit zu vergraben. Als ihre beste Freundin Nane sie bittet, ihren älteren Bruder dabei zu unterstützen, das Lieblingshotel der Familie

vor dem Ruin zu bewahren, kann sie nicht anders als einzuwilligen. Marco, mit dem Livia eine ausgeprägte Hassliebe verbindet, hat ein Romantikangebot für verliebte Paare konzipiert und braucht nun jemanden, der es zusammen mit ihm testet. Ist Livia dafür die Richtige? Die Lesung wird von weihnachtlichen Liedern umrahmt. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Um Voranmeldung unter Tel.nr. 06134-566960 oder per E-Mail an buchhandlung@villa-herrmann.de wird gebeten.

Einladung zum
Adventskonzert



Gesangsverein Germania Bischofsheim – Die Chöre des Gesangsvereins Bischofsheim 1869 e.V. und die Jurymix des Gesangsvereins Einigkeit 1882 Jugenheim e.V. laden ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen zum Adventskonzert des GV Germania Bischofsheim am Vorabend des 3. Advents, am Samstag, 14.12., in die katholische Kirche in Bischofsheim ein. Der Gemischte Chor und die Happy Voices des GV Germania sowie die Jurymix des GV Einigkeit werden ein umfangreiches Repertoire moderner und älterer Chorsätze adventlicher und weihnachtlicher Lieder darbieten. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und dauert ca. 1 ¼ Stunden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Wir wollen mit dem Konzert dazu beitragen, dass sich weihnachtliche Stimmung und Vorfreude auch in Bischofsheim verbreitet. Wir wünschen uns deshalb viele Zuhörer, die sich von uns auf Weihnachten einstimmen lassen.

Ruf in den Advent

Evangelischer Posaunenchor Ginsheim – Am 30.11., um 17 Uhr laden der Evangelische Posaunenchor Ginsheim und die Ginsheimer Kantorei bei freiem Eintritt zum diesjährigen „Ruf in den Advent“ in die ev. Kirche am Damm ein. Ein Bläserensemble bringt Kompositionen aus dem Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel, das „Juchzet frohlocket“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach und Choräle in zeitgenössischen Bearbeitungen von Traugott Fünfgeld und Friedemann Wutzler zu Gehör. Der Kammerchor der Ginsheimer Kantorei ergänzt die adventliche Musik mit Werken von Zoltan Kodaly, Josef Gabriel Rheinberger, Arnold Mendelssohn und Sätzen von Johann Crüger, Peter Bender und Armin Rauch.

Vielen Dank!

FC Germania Gustavsburg/Pia Pfeifer – Auch in diesem Jahr wieder, zog unser traditioneller St. Martinsumzug seinen Weg durch die Gustavsburger Straßen. Rund 500 Teilnehmer geleiteten unser Pferd, samt Reiter im roten Umhang auf die Ochsenwiese ans große Martinsfeuer. Ein buntes Lichtermeer an Fackeln, Laternen und Leuchten, begleitet vom Bläserchor bot sich vom Damm aus in Richtung der Burgfestwiese, wo bereits

Martinsbrezel, Glühwein, Punsch, Pomes und Würstchen auf dankbare Abnehmer warteten. Alle Teilnehmer hatten schließlich noch die Gelegenheit, sich unseren St. Martin aus der Nähe zu betrachten, das Pferd zu streicheln und ein Foto zumachen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern sowie Helfern, Organisatoren und der Gustavsburger Feuerwehr, die den Umzug miternöglichen.

Einladung
Zur Aquarell-, Keramik- und Holz-Ausstellung

In Erinnerung an unseren vor 3 Jahren verstorbenen Freund Tunç Öz veranstalte ich eine Ausstellung: Diese besteht aus vielfältigen, mit dem Herzen geschaffenen Arbeiten aus seinem bunten Leben.

Die Eröffnung findet am **1. Advent, Sonntag, den 01. Dezember 2024 um 15:00 Uhr**, in dem Haus, in dem Tunç und Christel seit 1980 in der Darmstädter Landstraße 52 gelebt haben, statt.

Ich lade Sie ganz herzlich ein, an diesem Tag die wundervollen Kunstwerke seines Schaffens zu besichtigen und auf Wunsch auch käuflich zu erwerben.
Sabine Seibel

Käthe Knobloch
Spelzengasse 6
Bischofsheim
0151-23408784

Adventszauber in der Blumenwerkstatt
natürlich ~ individuell ~ nachhaltig

Ab dem 25.11. von 10:00 bis 19:00 im stimmungsvollen Ambiente in Hof & Werkstatt.

Kurse und Bestellungen nach Absprache

HAUS
Malermmeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Büromöbel
Ankauf · Verkauf · Vermietung

Clever statt neu!

Alle Marken und Preisklassen – USM | Steelcase | Vitra | bene | König+Neurath | Interstuhl uvm.

Dezember Angebote
sichern...
gültig ab 01.12.2024

Sedus Bürodrehstuhl (Art. 210082) 199 €* (UVP: 699€)

Büro-Stehlampe Silber untersch. Modelle 49 €* (Art. 640008) UVP: 179€

Höhenverstellbarer E-Schreibtisch 249 €* (UVP: 729€)

10% Rabatt in unserem Onlineshop bei Anmeldung zum Newsletter

KS Büromöbel GmbH · Wiesenstraße 2 · 64347 Griesheim · 06155 8367-800 · shop@ks-bm.de
www.ks-büromöbel.shop

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Freiheit für die Seele und Trost für alle.
Seid nicht traurig, ich hatte ein schönes Leben.
Voller Dankbarkeit für alles, was du für uns getan hast,
lassen wir dich in Liebe und Freundschaft deinen Frieden finden.



Hans (Hennes) Rauch

* 11.06.1938 † 05.11.2024

Wir behalten Dich in lieber Erinnerung

Bea, Toni, Natalie, Jayden u. Max
Sabine u. Dieter
Doro, Ernst, Michelle, Thomas u. Florian
Walburga, Klaus, Mareike, Anna u. Markus
Karl

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 26.11.2024 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.
Traueranschrift: Toni Salzmann, Bleichstraße 116, 55130 Mainz

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Erinnerung in eine stille Freude.

(Dietrich Bonhoeffer)



Gustavsburg, im November 2024

Hanni Schott

* 04.08.1937 † 05.11.2024

Wir danken allen von Herzen für die große Wertschätzung, die aufrichtige
Anteilnahme und das auf vielfältige Weise dargebrachte Mitgefühl, das
uns durch die schwere Zeit begleitet.

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Schott
Renate Keller, geb. Schott

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Guido Capalo

* 01.12.1978 † 14.10.2024

Die überwältigende Anteilnahme, die wir nach dem Tod meines geliebten Mannes,
unseres herzenguten Papas, unseres lieben Sohnes und Bruders erfahren durften, hat
uns tief bewegt.

Allen, die mit uns trauern und ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit in so vielfältiger und
liebvoller Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von ganzem Herzen. Ein
besonderer Dank gilt auch allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung Guido entgegengebracht wurde, zeigt
uns, wie groß die Lücke ist, die er im Leben von so vielen hinterlässt.

**Sonja Capalo mit Luisa, Sophia und Jakob
Anneliese und Klaus Capalo
Jochen und Tanja Capalo mit Emma und Linus**

*Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Vater, unserem lieben Opa und Schwiegervater



Horst Matthes

* 21.12.1940 † 24.10.2024

Wir sind unendlich traurig:
Monika, Wilfried
und Melanie Heuchert
Jasmin und Christian Matthes

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. November 2024
um 11 Uhr auf dem Friedhof in Gustavsburg statt.

Nachruf

Am 5. November 2024 verstarb im Alter von 87 Jahren

Frau Johanna Schott

Johanna Schott war vom 1. Oktober 1988 bis zum 31. Oktober 1997
als Verwaltungsangestellte bei der Stadt Ginsheim-Gustavsburg beschäftigt.

Wir behalten Johanna Schott in ehrender Erinnerung.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Für den Magistrat
Thorsten Siehr
Bürgermeister

Für den Personalrat
Sabine Wilde-Naujoks
Vorsitzende

Danksagung



Robert Latin

† 21.10.2024

Herzlichen Dank

sage ich allen, die sich in Trauer verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so liebevolle
und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank all denen, die ihn auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer
Diana Latin

Bischofsheim, im November 2024

Trauer & Erinnerung

Claudia Mazurowski

geb. Harmann
* 03.06.1947 † 07.10.2024

Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Arnold Mazurowski
Nicole Mühlbauer mit Familie
Katrin Wetzels mit Familie
Markus Mazurowski mit Familie

Mainz, November 2024



Danke
für die
Anteilnahme



Begrenzt ist das Leben
doch Unendlich die Erinnerung

Nach kurzer schwerer Erkrankung
nehmen wir Abschied von

Rainer Burgey

* 10.12.1954 † 13.11.2024

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit

Ilse Burgey
und Angehörige

Auf Rainers Wunsch findet die Urnenbeisetzung in
aller Stille im Friedwald statt.
Herzlichen Dank für die Zeichen der Anteilnahme.
Bischofsheim, Mainzerstr. 38 im November 2024

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim
www.boehmer-bestattungen.de

Bestattungen
Ebenhöh

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das
Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoech.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Den letzten Weg selbst gestalten.

Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de



GEMEINDE Bischofsheim

gemeinde.bischofsheim
gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Verteilung des Abfallkalenders 2025

Die schrittweise Verteilung der Umschläge mit dem Abfallkalender und den Sperrmüllkarten an alle Haushalte hat begonnen. Wer bis zum 31.12.2024 noch keinen Umschlag mit der Aufschrift „An sämtliche Haushalte - Wichtige Informationen zum Abfallsystem der Gemeinde Bischofsheim“ in seinem Briefkasten vorgefunden hat, kann sich diesen im Rathaus II, Raum 20.2, abholen.

Zwei Pop-up-Laubspielplätze

Die Laubspielplätze sind auf den Wiesen im Klinker (Auf dem Wörth) sowie in der Böckler-Siedlung am Brunnen (Zur Pappelallee) zu finden. An dem jeweiligen Laubspielplatz stehen Rechen bereit, um nach dem Spielen den Laubhaufen für die nächsten Kinder vorzubereiten. Der Bauhof wird regelmäßig vorbeischauen, ob alles in Ordnung ist.



Gemeindekasse Bischofsheim geschlossen

Die Gemeindekasse in Rathaus I bleibt vom 2.12. bis 4.12.2024 wegen einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen.

Einladung zum Adventscafé für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde lädt die Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim und der Stadt Ginsheim-Gustavsburg zum Adventscafé am Sonntag, 8. Dezember, in das Bischofsheimer Bürgerhaus, Im Attich 3, ein. Auch schwerbehinderte Menschen sind willkommen. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Geboten wird ein vorweihnachtliches Programm. Eintrittskarten kosten 5 Euro und sind in der Bücherei und bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Im Ginsheimer Rathaus können ebenfalls Eintrittskarten erworben werden. Im Eintrittspreis sind alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen enthalten. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen!

Thermalbadfahrten für Seniorinnen und Senioren

Die Gemeinde bietet regelmäßige Fahrten in das Thermalbad Aukammtal nach Wiesbaden an. Jeden Dienstag wird das Bad vom Shuttlebus angefahren. Die Teilnehmenden werden zu Hause abgeholt. Die Fahrten beginnen gegen 13 Uhr und enden gegen 17 Uhr. Der Eintritt in die Therme kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung sind per Telefon 06144-404-313 oder E-Mail k.pichert@bischofsheim.de möglich.

Kampagne „Garagenparken“ soll Parksituation entlasten

Die Parksituation ist vielerorts angespannt. Daher ist die Gemeinde Bischofsheim Teil der Kampagne „Garagenparken“, die von der

Stadt Mörfelden-Walldorf gestartet wurde. Mit dieser Aktion sollen Fahrzeughalter dazu animiert werden, ihre Fahrzeuge in Garagen und auf privaten Grundstücken zu parken, statt auf der Straße. In der Garage zu parken hat viele Vorteile: Es schützt das Fahrzeug vor Witterungseinflüssen und reduziert das Risiko von Vandalismus oder Diebstahl. Besonders wichtig: Der Zugang für Rettungsdienste wird deutlich erleichtert. Christian Pietzner von der Gemeindeverwaltung steht für Fragen bereit (Telefon 06144-404-232, E-Mail c.pietzner@bischofsheim.de).



Änderung von Parkflächen in Bischofsheim

Parkflächenmarkierungen sind in mehreren Straßen geplant: Am Alten Kostheimer Weg, Am Mainweg (Ecke Am Alten Kostheimer Weg bis Ecke Hochheimer Straße), Hochheimer Straße (Ecke Am Mainweg bis Ecke Dammstraße) sowie in der Gustavsburger Straße.

Das Parken wird dort nur noch in den gekennzeichneten Flächen möglich sein. Die Gustavsburger Straße und die Straße Am Alten Kostheimer Weg sind derzeit nicht Teil einer Bewohnerparkzone. Dagegen sind die Hochheimer Straße und die Straße Am Mainweg (ab Ecke Am Alten Kostheimer Weg) als Bewohnerparkzone ausgewiesen. Das Parken ist dort weiterhin nur mit einem gültigen Bewohnerparkausweis gestattet. Bereits ausgestellte Parkausweise behalten bis auf Weiteres ihre Gültigkeit!

Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße aufgehoben

Die Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße, von Im Attich bis zur Darmstädter Straße, ist aufgehoben. Grund für die Regelung waren Bauarbeiten am Haupteingang der Georg-Mangold-Schule. Das zeitweise Durchfahrverbot für die Straße Im Attich gilt jetzt wieder. Es wird dringend darum gebeten, die Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen. Sollte es unvermeidlich sein, dann bitte den Parkplatz an der Berliner Straße nutzen. Von dort kann über zwei Fußgängerampeln sicher die Grundschule erreicht werden. Das Ordnungsamt wird rund um die Georg-Mangold-Schule verstärkt den Verkehr kontrollieren, damit die Kinder einen sicheren Schulweg haben.

Dekoration der Urnenbaumfeldplätzen zeitlich begrenzt

Die Friedhofsverwaltung bietet erneut die Möglichkeit, die Grabstätten sowie die Urnenbaumgrabstätten zu schmücken und zu be-

leuchten. Allerdings ist die Dekoration der Urnenbaumfeldplatten nur im Zeitraum, vom 1.11.2024 bis zum 1.3.2025, zulässig. Es ist eine vorübergehende Duldung von Dekoration.

Bücherei: Lesung mit der Bischofsheimer Autorin Regina Braunschuh

Am Mittwoch, 27.11., um 19 Uhr, liest die Autorin aus ihrem neu erschienenen historischen Roman „Bevalyn zwischen den Tempeln“. Sie entführt in das babylonische Reich zur Zeit des Königs Nebukadnezar, rund 500 Jahre vor Christus. Die junge Bevalyn steht am Beginn ihrer Priesterausbildung. Während sie mit ihrer Berufung ringt, schmiedet ihr Bruder Sechbu finstere Pläne. Inmitten von Glaubenskämpfen und Familienzweist entfaltet sich eine dramatische Familiensaga. Der Eintritt ist frei.

Bücherei: Vorlese- und Bastelstunde für Kinder zwischen fünf und acht Jahren

Der nächste Termin: Freitag, 22.11., um 16 Uhr. Patricia Zaia wird aus einem Buch vorlesen. Anschließend wird gebastelt. Um vorherige telefonische Anmeldung (Telefon 06144-404-333) in der Bücherei wird gebeten.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Sprung ins Alter

Vital und selbstbestimmt älter werden



Organisationsteam Ökumenischer

Seniorenachmittag Ginsheim - Am 06.11. fand im Katholischen Pfarrheim der ökumenische Seniorennachmittag statt. Nach Kaffee und Kuchen referierte Frau Kühn-Benning zum Thema „Sprung ins Alter“.

Sie informierte, wie man den Alterungsprozess aktiv gestalten kann und dabei körperlich und geistig fit bleibt. Wichtig ist Eigeninitiative - aktiv bleiben und Ziele setzen. Das Alter ist ein unausweichlicher Teil des Lebens, doch wie wir altern, kann maßgeblich durch unsere Lebensweise beeinflusst werden. Indem wir Bewegung in unseren Alltag integrieren, auf eine gesunde Ernährung achten und uns selbst herausfordern, können wir vital und selbstbestimmt älter werden. Ein Überblick über die wichtigsten Strategien für den „Sprung ins Alter“.

Schon moderate Bewegung reicht aus, um positive Effekte zu erzielen. Regelmäßige Bewegung unterstützt den Muskelaufbau, verbessert die Gelenkbeweglichkeit und schützt das Herz-Kreislauf-System. Die ideale Mischung besteht aus Ausdauertraining (z. B. Gehen, Radfahren oder Schwimmen), Krafttraining zur Muskelstärkung und Koordinationstraining wie Tanzen oder Balancetraining, das

Stürzen vorbeugt.

Eigeninitiative und Lebensfreude tragen stark dazu bei, das Altern positiv zu erleben. Menschen, die sich Ziele setzen und offen für Neues sind, bleiben geistig aktiv und flexibel. Soziale Kontakte spielen dabei ebenfalls eine wichtige Rolle: Freunde, Familie oder der Austausch in Vereinen fördern das Wohlbefinden und helfen, Einsamkeit vorzubeugen.

Freiwilligenarbeit kann zudem nicht nur das Selbstwertgefühl stärken, sondern auch das Gefühl geben, gebraucht zu werden.

Die Ernährung als Basis für Gesundheit und Energie spielt auch im Alter eine besondere Rolle. Um die Verdauung gesund zu halten und den Blutzuckerspiegel zu regulieren, sind ballaststoffreiche Lebensmittel wie Vollkornprodukte und Gemüse besonders wichtig. Auch Antioxidantien, die sich in Beeren, Tomaten und grünem Blattgemüse befinden, helfen, die Zellalterung zu verlangsamen. Hierzu verteilte Frau Dr. Kühn-Benning ein Info-Blatt mit wertvollen Lebensmitteln. Am Schluss des interessanten Vortrages beantwortete sie die Fragen der Anwesenden.

Das Organisationsteam bedankt sich recht herzlich bei Fr. Kühn-Benning für ihren interessanten Vortrag.

„Und dann ist ein bisschen getanzt worden ...“

Erna und Friedel Christ begehen ihre Eiserne Hochzeit

Es begann an einem Ostermontag, im „Affe-Cafe“, wie die Gastwirtschaft des Spenglermeisters Hermann Schäfer auch genannt wurde. An einem Tisch saßen die Frauen. An einem anderen die Männer. Dazwischen die Musik-Box. Für 50 Pfennig konnte man drei Lieder auswählen. Ein junger Mann drückte den Song „Ganz Paris träumt von der Liebe“ von Caterina Valente. Und das war geschickt gedacht, denn im Text heißt es: „Ganz Paris träumt dieses Märchen, wenn es wahr wird. Ganz Paris grüßt dann das Pärchen, das ein Paar wird.“ Formvollendet fordert Friedel Christ mit einem „Darf ich bitten?“ Erna Schweigert auf. „Und dann ist ein bisschen getanzt worden.“

Schlaglieder und Liebesfilme

Auch mit einer weiteren programmatischen Platte kommt das Pärchen sich näher. Es tönt ein Chanson der Sängerin Dalida: „Am Tag als der Regen kam. Da erblühten die Bäume. Da erwachten die Träume. Da kamst du.“ Was man so mit Vinyl-Singles alles sagen kann! Zwischen den beiden hat es gefunkt und sie trafen sich wieder zu Liebesfilmen im Kino „bei der Gültichs Marie oder dem Horschte Käs“. Nach der Verlobung an Weihnachten wurde knapp ein Jahr später am 4. Dezember 1959 geheiratet.



Erna stammt aus Armsheim in Rheinhessen und der Lebenspartner ihrer Mutter war Schreiner beim „Engerts Lui“, Friedel, ein geborener Bischofer, aus der Goethestraße. Gewohnt wurde zunächst in der „Dammgaß“, dann ein Haus in der Böckler-Siedlung gebaut. Die Kinder Gabi, Robert und Christine kamen dort zur Welt, bescherten den Eltern fünf Enkel, die wiederum vier Urenkel haben. Die Mutter hatte als Hausfrau genug zu tun, war aber auch „Mädchen für alles“ im Geschäft „vom Woll-Fischer“. Der Vater hatte beim „Hause Seppel“ Weißbin-

der gelernt, bevor er einen Arbeitsplatz bei Opel fand.

„Die Herzen ganz, dem Liederkranz“

Bei meinem Besuch im Hause Christ, empfängt mich Sohn Robert mit Frau, Hund und Katze. Friedel Christ ist gesundheitlich geschwächt, erzählt aber mit präziser Erinnerung von einem schönen Leben. Erna Christ ist vor kurzem gestürzt, hat eine Operation überstanden und wird hoffentlich bis zum 65-jährigen Ehejubiläum wieder zu Hause sein. Dann wird sicher auch von ihrem Verein die Rede sein. Getreu dem Motto „Die Herzen

ganz, dem Liederkranz“ erfahre ich vom gesellschaftlichen Geschehen des Männergesangsvereins: Bei der „Närrischen Singstunde“, den Fastnachtsbällen mit Sektbar und den zahlreichen Ausflügen. „Der Verein war auch immer Familie“, sagt der Tenor Friedel Christ, der keine Singstunde im Adler-Saal verpasst hat.

Gerne blickt er zurück, vor allem an eine erste Reise zum Bruderverein nach Schalksmühle. Der damalige Vereinsvorsitzende und Bahnbeamte, Wilhelm Späth, hatte einen Sonderzug organisiert, der mit einer Dampflok ins Sauerland fuhr. „Und schon auf dem Bahnsteig gab es das erste Konzert!“ In jungen Jahren wurde Friedel auch Genosse der SPD, wie überhaupt „der halbe Liederkranz mit dabei war“. Urlaube fanden vorwiegend in den Bergen statt, im Sommer wurde gewandert, im Winter auch schon mal Ski gefahren. Große Reisen gab es zur Cousine und den beiden Schwestern von Friedel Christ, die nach Amerika ausgewandert waren. Und das bleibt im Gedächtnis, ebenso wie das Ereignis der Hochzeit, dokumentiert im Studio von Hans Blobner, das als Schwarz-weiß-Foto im Schlafzimmer hängt.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

vr-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Main Spitze eG

**KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN**

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bougenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15
info@vr-mainspitze.de www.vr-mainspitze.de

ivd

Mozartstr. 21 • Gustavsburg
Tel. 06134 - 515 23
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 12.30 und 14.30 - 18.30 Uhr | Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

BURG APOTHEKE
ÄLTESTE APOTHEKE IN GINSHEIM-GUSTAVSBURG

WIR MESSEN IHREN LANGZEIT-BLUTZUCKERWERT (HbA1c)

NUR 14 €

Gehören Sie zu den ersten 15 Tester und erhalten Sie ein **Blutzuckermessgerät gratis dazu**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei uns!

Gau-Kinderturnfest in Trebur



1. Mannschaft



2. Mannschaft

TSV Ginsheim – Am 16.11. wurde beim Gastgeber TV Trebur die Rückrunde der Mannschaftswettkämpfe im Gerätturnen veranstaltet. An den Start ging die TSV Ginsheim mit zwei Mannschaften, die erneut ihre Leistungen unter Beweis stellen konnten. Im ersten Durchgang turnte der Jahrgang 2015 und jünger die Leistungsstufen P4/P5. Die Turnerinnen, die schon in der Hinrunde eine super Leistung gezeigt haben, stellten sich wie folgt auf: Zoe Beisiegel, Juna Hartmann, Käthe Lehmann, Goldy Wiedemann, Sarah Yagis. Mit einem sehr guten Ergebnis und einer Punktzahl von 151.350 Punkten, sicherten sie sich einen Trepp-

chenplatz und belegten in der Gesamtwertung den 3. Platz. Im zweiten Durchgang turnten die Jahrgänge 2016 und jünger in den Leistungsstufen P2/P3. Hier stellt sich die Mannschaft wie folgt zusammen: Tinka Hummel, Amelie und Lotta Kleinstüber, Arba Krasniqi, Heidi Lehmann und Leni Stöhr. Auch hier zeigten die Turnerinnen eine gute Leistung und erturnten sich 137.000 Punkte und belegten in der Gesamtwertung den 7. Platz. Allen Turnerinnen gratuliert die TSV Ginsheim zu diesen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Erfolg beim Turnieren und bei den weiteren Wettkämpfen.

Herren verlieren in Rüsselsheim

Tischtennis-Club Ginsheim – Die 1. TTC-Herrenmannschaft hat in der Herren-Bezirksliga die 2. Saisonniederlage einstecken müssen. Im Kreisderby unterlag man bei Eintracht Rüsselsheim knapp mit 4:6 Punkten. Das Spiel war lange Zeit völlig offen. Nach den Doppeln war stand es unentschieden. Auch nach den 4 Einzeln im ersten Durchgang blieb es ausgeglichen. Der Knackpunkt für den TTC war die knappe 2:3 Niederlage von Jens Tippmann beim Spielstand von 3:4. Danach konnte zwar der stark aufspielende Rolf Cezanne noch mal den Anschlusspunkt erkämpfen, doch die 1:3-Niederlage von Hilmar Baier besiegelte den ersten Rüsselsheimer Saisonsieg. TTC:Nachtmann/Cezanne (1:0), Tippmann/Baier (0:1). Nachtmann (1:1), Tippmann und Baier (je 0:2), Cezanne (2:0). Die 2. Herrenmannschaft ist im Pokalwettbewerb der Bezirksklasse ausgeschieden. Bei Königstädten III unterlag man trotz starker Leistung mit 4:2 Punkten. Bis zum 2:2 war das Match noch ausgeglichen. Für den TTC war Raphael Frey im Einzel

und zusammen mit Thorsten Maid auch im Doppel erfolgreich. Nach der Niederlage von Frey im Spitzeneinzel war auch Thorsten Maid im Anschluss chancenlos. Auch Fabian Schmenger hatte zu Beginn sein Einzel verloren. Die 2. Mannschaft musste noch eine weitere knappe Niederlage hinnehmen. Im Ligaspiel gegen RW Walldorf unterlag das Team äußerst knapp mit 4:6 Punkten. Thorsten Maid war stärkster TTC-Akteur und gewann beide Einzel. TTC: Frey/Maid (0: 1), Schmenger/Nillius (1:0), Frey (1:1), Björn Nillius (0:2), Maid (2:0), Schmenger (0:2). Dagegen konnte die 4. Herrenmannschaft ihren 3. Saisonsieg in der 3. Kreisklasse feiern. Gegen BG Grossegerau VI gewann das Team klar mit 7:3 Zählern. Benni Laut war stärkster TTCLer. Er blieb im Einzel und Doppel ungeschlagen. Auch Hannes Zink siegte doppelt. TTC: Hannes Zink/Benni Laut (1:0), Daniel Kurka/Tim Schunack (0:1), Laut (2:0), Kurka und Schunack (je 1:1), Zink (2:0).

REFIT - alles an einem Ort

Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



Sarkopenie - dem Muskelschwund im Alter vorbeugen

1. Was ist Sarkopenie?

Sarkopenie bezeichnet den altersbedingten Verlust von Muskelmasse und -kraft. Dieser Prozess beginnt oft unbemerkt und führt zu reduzierter Mobilität, gesteigerter Anfälligkeit für Verletzungen und genereller Abnahme der Lebensqualität im Alter.



2. Warum vorbeugen?

Risikofaktoren wie Inaktivität, mangelhafte Ernährung und fehlendes Muskeltraining sorgen schon ab ca. 45 Jahren zu einem schnelleren Muskelabbau. Die Folgen können über Osteoporose, Knochenbrüche oder häufigen Stürzen hin zu Immobilität, Abhängigkeit von anderen und chronischen Schmerzen reichen.

3. Die Bedeutung von Anpassung

Um Sarkopenie vorzubeugen, ist regelmäßige körperliche Aktivität, insbesondere Krafttraining, entscheidend. Eine proteinreiche Ernährung, kombiniert mit ausreichend Vitamin D, trägt zur Muskelgesundheit bei. Ein gesunder Lebensstil, der Ernährung, Bewegung und Begleitung bei allen Fragen kombiniert, ist der Schlüssel, um dem Muskelschwund im Alter aktiv entgegenzuwirken.

Für detailliertere Informationen über geeignetes Training bieten wir Ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Physio Sports Wellness BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

Lebendige Adventskalender in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg

Alle sind eingeladen – einfach hingehen!

Lebendiger Adventskalender Bischofsheim

um 18.00 Uhr

(Bitte warm anziehen und eine Tasse mitbringen)

- So, 01.12., Begegnungen auf dem Weihnachtsmarkt
- Mo, 02.12., Kita Schulstraße, Schulstraße 53
- Di, 03.12., Rathaus, Schulstraße 13 (gegenüber Rosengarten)
- Mi, 04.12., Fam. Geier, Darmstädter Straße 26/Bismarckstraße
- Do, 05.12., Kita Gutenbergschule, Schulstraße 29
- Fr, 06.12., Fam. Rotenburger/Bächle-Scholz, Mainzerstr. 20/Flurgraben
- Sa, 07.12., Fam. Hespig, Schulstr. 32
- So, 08.12., Fam. Dietsch, Schillerstraße 18
- Mo, 09.12., Kita Birkenweg, Birkenweg 9
- Di, 10.12., Fam. Erhardt/Raquet, Mittelgasse 3/5
- Mi, 11.12., Feuerwehr, Ginsheimer Straße
- Do, 12.12., Kita Klinker, Georg-Fischer-Straße 21
- Fr, 13.12., Fam. Bappert, Auf dem Fahrweg 8
- Sa, 14.12., Fam. Diehl, Schulstraße 18
- So, 15.12., Heimat- und Geschichtsverein, Darmstädter Straße 2
- Mo, 16.12., Siedlergemeinschaft Bi, Garage am Dr.-Hans-Böckler-Platz
- Di, 17.12., Kommunionkinder Christkönig, Untergasse 12
- Mi, 18.12., Teamer der Evangelischen Kirche, Darmstädter Straße 6
- Do, 19.12., Fam. Thon/Kraus, Auf dem Bügen 12
- Fr, 20.12., Fam. Kleber, Hessenring 60
- Sa, 21.12., Fam. Gülicher, Schillerstraße 29
- So, 22.12., Fam. Batz/Huyer, August-Bebel-Straße 19
- Mo, 23.12., bei Pizzeria da Piemonte, Römerstraße 27
- Di, 24.12., Gottesdienste in den Kirchen

Ökumenischer Adventskalender Ginsheim

Beginn jeweils um 17.30 Uhr

- So, 01.12., VCP ev. Pfadfinder Ginsheim, Ev. Gemeindehaus, Dammstr. 25
 - Mo, 02.12., Fam. Nachtmann, Magdeburger Straße 14
 - Di, 03.12., Fam. Strahl, Ludwigstraße 7
 - Mi, 04.12., Fam. Benning/Fam. Bender, Zwerggewann 34
 - Do, 05.12., Sonjas Blumengarten, Neckarstraße 52
 - Fr, 06.12., Fam. Puttnins-von Trotha, Abfahrt Fähre Johanna zur Nonnenau
 - Sa, 07.12., Fam. Schmidt/Rauße, Ringstraße 13
 - So, 08.12., Fam. Wiechert, Spessartweg 2
 - Mo, 09.12., Fam. Beitz, Waldstraße 5
 - Di, 10.12., Fam. Libbertz, Mainzer Straße 14
 - Mi, 11.12., Leseeulen, Frau Heller, Gartenstraße 15/im Rathaus
 - Do, 12.12., Erstkommunionkinder, Kath. Pfarrheim/Ringstraße
 - Fr, 13.12., Fam. Erhardt, Gerhart-Hauptmann-Straße 23
 - Sa, 14.12., Kinder, Jugend u. Senioren Stadt Ginsheim, Weihnachtsmarkt – Bürgerhaus, Raum 3
 - So, 15.12., Fam. Klopp, Ulmenstraße 1
 - Mo, 16.12., Fam. Mühl, Franz-Schubert-Straße 17a
 - Di, 17.12., Fam. Focke, Friedrich-Ebert-Straße 43
 - Mi, 18.12., Ministranten, Katholisches Pfarrheim/Atrium
 - Do, 19.12., Fam. Martin, Frankfurter Straße 8
 - Fr, 20.12., Fam. Schult/Eder-Schneider, Münchener Straße 4
 - Sa, 21.12., Fam. Maurer, Auf dem Wingert 7
 - So, 22.12., Fam. Ministranten, Simone-de-Beauvoir-Straße 33
 - Mo, 23.12., Fam. Reuter, Ludwigstraße 3
 - Di, 24.12., Katholische Kirche, Mainzer Str. 23
- 16 Uhr** Krippenfeier der Kinder, **22 Uhr** Christmette

Lebendiger Adventskalender Gustavsburg

Ab 17.30 Uhr

- So, 01.12., SKB Weihnachtsmarkt mit Kinderchor & Gesangsverein, Cramer-Klett-Platz
 - Mo, 02.12., Ministranten, Kettelerhaus/Schwedenschanze
 - Di, 03.12., Kommunionkinder, Kettelerhaus/Schwedenschanze
 - Mi, 04.12., Haus Maimblich, Bebelstraße 36
 - Do, 05.12., Evangelische Kirche, Wilhelm-Leuschner-Straße 10
 - Fr, 06.12., Katholisches Pfarrhaus, Schwedenschanze 5 (nur Fenster)
 - Sa, 07.12., Fam. Rapp, Wilhelm-Leuschner-Straße 26
 - So, 08.12., Fam. Scheinhütte, Königswarterstraße 19
 - Mo, 09.12., Bebel 13, Bebelstraße 13 (nur Fenster)
 - Di, 10.12., Fam. Pfeifer, Müngstener-Straße 10
 - Mi, 11.12., Fam. Motzko, Auf dem Maindamm 19
 - Do, 12.12., Fam. Krekel-Deren, Auf dem Maindamm 44
 - Fr, 13.12., Fam. Neukum, Emil-von-Behring-Straße 15
 - Sa, 14.12., Fam. Siehr, Gustav-Adolf-Straße 14
 - So, 15.12., Fam. Best, Kolpingstraße 14
 - Mo, 16.12., Gesangsverein Einigkeit, Haus der Vereine, Pestalozzistraße 9
 - Di, 17.12., Zentrum aller Generationen (ZAG), Pestalozzistraße 9
 - Mi, 18.12., Fam. Gitter, Gustav-Adolf-Straße 20
 - Do, 19.12., Gustav-Brunner-Schule, Rudolf-Diesel-Straße 22
 - Fr, 20.12., Fam. Faßbender, Kettelerstraße 9
 - Sa, 21.12., Fam. Kern, Königsberger Straße 9
 - So, 22.12., Fam. Arvidson/Scheche, Pfarrer-Haus-Straße 22
 - Mo, 23.12., Fam. Kottwitz, Weizengewann 13
 - Di, 24.12., **15:30 Uhr** Krippenfeier, Katholische Kirche Herz-Jesu
- 16 Uhr** Krippenspiel, **22 Uhr** Christmette, Evangelische Kirche



Umzüge weltweit
Höhne-Grass GmbH

Folgen Sie uns online:



Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns
Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. (0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de

www.baumanns-kfz.de

✓ **Privat- & Firmenumzüge**

✓ **TÜV-zertifiziert**

✓ **Lagerung / Selfstorage**

Sorgenfrei
umziehen
und
lagern!

Günther Höhne Inh. Josef Grass Nachf. GmbH
Johannes-Kepler-Straße 16 • 55129 Mainz • Tel.: 06131-959880
→ www.hoehne-umzug.de → www.sb-lagerhaus.de

Jetzt kontaktieren:

06131/959880
www.hoehne-umzug.de



HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
WOLF



Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST • Reparatur • Beratung • Verkauf

Anton Reichmann erhält Bürgerpreis

Am Sonntagabend (17.11.) wurde Anton Reichmann im Rahmen einer Veranstaltung des Heimat- und Verkehrsvereins (HVV) mit dem Bürgerpreis 2024 der Stadt Ginsheim-Gustavsburg ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Bürgerhaus statt, eingebettet in einen Filmabend, der nostalgische Einblicke in das Ginsheimer Stadtgeschehen von 1971 bot. Die Laudatio hielt Torsten Reinheimer, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, der Anton Reichmanns jahrzehntelanges, vielseitiges und unermüdliches ehrenamtliches Engagement würdigte. „Herr Reichmann ist ein stiller Akteur, der nie im Vordergrund steht, aber dafür sorgt, dass alles reibungslos läuft“, betonte Reinheimer.



Seit über 40 Jahren engagiert sich Anton Reichmann für das kulturelle Leben der Stadt, sowohl im Heimat- und Verkehrsverein als auch in der Chorgemeinschaft Ginsheim und dem Sängerkreis Mainspitze. Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Engagement als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung. Seit 2000 hilft er den Menschen, sich im komplexen Sozialversicherungssystem zurechtzufinden. Durch seine verständliche Beratung hat er vielen Menschen den Übergang in den Ruhestand erleichtert.

Bürgermeister Thorsten Siehr schloss sich den lobenden Worten von Reinheimer an und betonte den unschätzbaren Wert von Reichmanns ehrenamtlicher Arbeit. Nach der Preisverleihung lud die Stadt zu einem Sektempfang ein, bei dem viele Gäste Anton Reichmann persönlich gratulierten und ihm für seinen Einsatz dankten.

Sitzungen der städtischen Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger*innen zu folgenden öffentlichen Sitzungen in das Bürgerhaus Ginsheim ein: Sport-, Jugend- und Sozialausschuss am 3. Dezember, 18.30 Uhr; Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss am 3. Dezember, 19.30 Uhr; Haupt- und Finanzausschuss am 5. Dezember, 19.30 Uhr; Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember, 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen sind ab Montag, 25. Dezember, auf der Homepage der Stadt unter www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen abrufbar.

Weihnachtsmarkt Gustavsburg: Verkehrsinfos

Am 1. Adventswochenende (29.11. bis 1.12.), laden die Gustavsburger Vereine und der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V. zum Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg ein. Die Stadtverwaltung bittet, den Weihnachtsmarkt möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu besuchen. Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Mainzer Verkehrsgesellschaft ist bequem mit den Buslinien 56, 58 und 91 bis zur Haltestelle „Dr.-Kitz-Stras-

se“ möglich. Von dort sind es nur wenige Gehminuten zum Cramer-Klett-Platz. Für Autofahrer stehen Parkplätze am REWE-Markt sowie am Gustavsburger Bürgerhaus zur Verfügung.

Einladung zum Nikolausumzug

Der Förderverein "Feuerwehr Ginsheim/Rhein e.V." lädt am Freitag, 6. Dezember, zum traditionellen Nikolausumzug ein. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus in der Sankt-Florian-Straße 1. Um 18 Uhr setzt sich der Umzug in Bewegung und führt durch die Straßen von Ginsheim, bevor er wieder am Feuerwehrhaus endet. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, den Abend bei warmem Essen, Glühwein und heißem Orangensaft gemütlich ausklingen zu lassen. Begleitet wird der Umzug, wie gewohnt, von der Jugendfeuerwehr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem festlichen Ereignis teilzunehmen und gemeinsam die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

Weihnachts-Spendenbrunch am 2. Advent

Am Sonntag, 8. Dezember, lädt das Kinder- und Jugendbüro der Stadt zum Weihnachtsbrunch im Kinder- und Jugendhaus Ginsheim ein. Die Veranstaltung findet von 11 bis 13.30 Uhr statt und dient der Unterstützung der Kinderkrebshilfe Mainz e.V. Die Gäste erwarten ein reichhaltiges Buffet, zubereitet von Kindern und Jugendlichen der Einrichtung. Zudem werden selbstgemachte Marmelade und weihnachtliches Gebäck gegen eine Spende angeboten. Der Brunch kostet 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder ab 6 Jahren. Kinder unter 6 Jahren können kostenlos teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 40 Personen begrenzt ist. Anmeldungen können per E-Mail an kiju@gigu.de erfolgen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Gabi Loth unter 06144/20-142.

Spende: iPads für die Kita „Am Damm“

Die Kindertagesstätte „Am Damm“ in Ginsheim hat kürzlich iPads von der Firma Bendrop aus Hochheim erhalten. Die Geräte werden nun im pädagogischen Alltag eingesetzt, um den Kindern einen spielerischen Zugang zu digitalen Medien zu ermöglichen. Bürgermeister Thorsten Siehr bedankte sich herzlich bei Tobias Murena, geschäftsführender Gesellschafter der Firma, für die großzügige Spende. Er betonte, dass solche Unterstützungsaktionen besonders wertvoll sind, da sie in Zeiten knapper Kassen einen wichtigen Beitrag zur Ausstattung städtischer Einrichtungen leisten.



Die Firma Bendrop ist auf Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen sowie die Sanierung von Wohnungen als Generalunternehmer spezialisiert. Tobias Murena, aus Gustavsburg stammend, ist zudem seit Jahren für die Baugenossenschaft Mainspitze und die Kommunale Wohnungsgesellschaft Ginsheim-Gustavsburg tätig.

Neue Bäume für die Stadt

Am Samstag (9.11.) setzten rund 50 Freiwillige in der Stadt ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Rahmen der Initiative „Aufräumen – Aufbäumen. GiGu packt an!“ wurden Obstbäume an drei Standorten gepflanzt: im Burgpark Gustavsburg, am Altrheinufer und am Bürgerhaus Ginsheim. Ein großer Dank gilt einer Ginsheimer Gartenbaufirma, die mit ihrer großzügigen Spende der Setzlinge diese Aktion erst ermöglichte. „Die Unterstützung von Unternehmen zeigt, wie wichtig gemeinsames Engagement für unsere Stadt und unsere Umwelt ist“, betonte Bürgermeister Thorsten Siehr, der tatkräftig mit anpackte.



Zum Erfolg der Aktion trugen viele engagierte Bürgerinnen und Bürger bei – darunter einige Familien der Kindertagesstätte "Regenbogen" aus Ginsheim. Für eine reibungslose Umsetzung sorgten: Dominic Kreuzberger, Mitarbeiter des städtischen Grünflächenmanagements, Bauhof-Mitarbeiter sowie Patrick Pfannschmidt, Ansprechpartner für ehrenamtliches Engagement, und sein E-Lotsen-Team. Bürgermeister Siehr hob die beeindruckende Gemeinschaftsleistung hervor: „Heute haben wir nicht nur Bäume gepflanzt, sondern ein starkes Zeichen die Zukunft unserer Stadt gesetzt.“

Winteröffnungszeiten der Friedhofstoiletten

Seit dem 15. November gelten auf den Stadteilfriedhöfen in Ginsheim und Gustavsburg wieder verkürzte Winteröffnungszeiten für die öffentlichen Toilettenanlagen. Die Toiletten sind bis zum 15. März 2025 montags bis donnerstags von 8 bis 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. Sollte an einem Freitag eine Beisetzung um 13 Uhr stattfinden, werden die Toiletten etwa 20 Minuten nach Ende der Zeremonie geschlossen. An den Wochenenden stehen die Toiletten nicht zur Verfügung.

Vorsorge gegen die Asiatische Tigermücke

Das Umweltbüro informiert, dass sich die Asiatische Tigermücke weltweit, auch in Ginsheim-Gustavsburg, ausbreitet. Zwar sterben im Herbst die Mücken, aber ihre Eier überstehen den Winter und führen im Frühjahr zu einer neuen Generation stechender Mücken. Um die Ausbreitung zu verhindern, wird um Mithilfe gebeten: Die Mücke legt ihre Eier in kleinen Wasserversammlungen wie Blumentopfuntersetzern oder verstopften Dachrinnen. Um die Eier abzutöten, sollten die Brutstätten mit heißem Wasser (mind. 60-70°C) ausgespült oder gründlich geschrubbt werden. Das Wasser sollte anschließend ausgeleert werden. Mit dieser Vorsorge kann die Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke eingedämmt werden. Gartenteiche mit Fischen, Molchen oder Libellenlarven sowie gechlorte Pools sind keine Brutstätten.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 22.11. 20 Uhr | Joker: Folie a Deux
So 24.11. 16 Uhr | Der wilde Roboter
So 24.11. 19 Uhr | Joker: Folie a Deux
Di 26.11. 20 Uhr | Tatami
Fr 29.11. 20 Uhr | Hagen – Im Tal der Nibelungen
So 01.12. 19 Uhr | Hagen – Im Tal der Nibelungen
Di 03.12. 20 Uhr | Petra Kelly – Act Now!
Fr 06.12. 20 Uhr | Der Buchspazierer
Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Sa 23.11. 20 Uhr (22 €/ 19 €)
MainSpitzenKlassik | Duo Giuste „Ein Konzert voller Leidenschaft und Echtheit“
Do 28.11. 20 Uhr (15 €/ 12 €)
JAZZ IM KINO | Isabelle Bodenseh-Lorenzo Petrocca Duo
Sa 30.11. 15 Uhr (Erw. 5 €/ Kinder 2 €)
LESUNG | Eymard Toledo: „Kayabu – eine Geschichte aus Amazonien“
Veranstaltungsort: Gustav-Brunner-Schule, Gustavsburg
Do 12.12. 20 Uhr (15 €/ 12 €)
KONZERT | Eddy Danco „From Ragland Road to Streets of London“
Do 19.12. 20 Uhr (15 €/ 12 €)
JAZZ IM KINO | Hubtones

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Malkasten Rüsselsheim überreicht Spende an BASIS e.V.



BASIS e.V. Mainspitze – Im Namen der Künstlervereinigung Malkasten Rüsselsheim e.V. haben Geka Datz und Doro Hofmann dem BASIS e.V. Mainspitze eine Spende von 1000 Euro überreicht. Der gemeinnützige Verein fördert ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit einer Behinderung sowie Senioren. Die Spende resultiert aus den regelmäßigen Kunsthandwerkermärkten, die der Malkasten Rüsselsheim e.V. organisiert. Durch die ehrenamtliche Arbeit seiner Mitglieder bei der Organisation der Veranstaltungen und die großzügige Unterstützung der Stadt Rüsselsheim, die den Ver-

ein kostenfrei den Vernapark und die Festung für die Märkte nutzen lässt, können Überschüsse erzielt werden, die der Verein dann an soziale, kulturelle und ökologische Organisationen und Projekte aus der Region spendet. Aufgrund von Bauarbeiten findet der Markt dieses Jahr in der „Werkhalle“ (Elisabethenstraße 10, Rüsselsheim) statt. Am 30.11. und 1.12. können Besucher:innen zwischen 11 und 19 Uhr die Kunst von 66 Aussteller:innen entdecken. Der Eintritt ist frei. Der Malkasten Rüsselsheim e.V. lädt alle Interessierten herzlich ein, an diesem Wochenende die Vielfalt des Kunsthandwerks zu genießen!

„Malle schwappt nach Ginssem rüber, der TTC im Inselfieber“

Tischtennis-Club Ginsheim – Die Vorfreude auf die Fastnachtssaison steigt, denn der TTC hat sein Motto für die Kampagne 2024/2025 bekannt gegeben: „Malle schwappt nach Ginssem rüber, der TTC im Inselfieber.“ Mit diesem aufregenden Thema verspricht der Verein drei unvergessliche Sitzungen, die voller bunter Unterhaltung und mitreißender Stimmung stecken. Die ersten beiden Sitzungen waren nach kürzester Zeit ausverkauft, was die große Vorfreude auf die Fastnachtssaison unterstreicht. Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, hat der TTC Ginsheim kurzfristig eine weitere Sitzung am Freitag, 14.02.2025, angekündigt. Auch für diese dritte Sitzung sind nur noch wenige Karten verfügbar.

Die Fastnachtssitzungen des Ginsheimer Tischtennisvereins sind nicht nur ein Fest der Freude, sondern auch ein Highlight im Veranstaltungskalender der Region. Mit abwechslungsreichen Programmpunkten mit Mainzer Fastnachtsgrößen und einer lebhaften Atmosphäre wird allen Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis geboten. Interessierte sollten sich daher schnellstmöglich ihre Tickets im Onlineshop des Vereins sichern und sich auf drei aufregende und kurzweilige Sitzungen zu freuen. In diesem Sinne grüßt der TTC Ginsheim alle Närrinnen und Narrhaleisen mit einem dreifach donnernden ****Helau! Helau! Helau!**** und freut sich darauf, gemeinsam mit allen Gästen zu feiern.

Kaninchenausstellung im Bürgerhaus Bischofsheim

Kaninchenzuchtverein Bischofsheim – Am 23. und 24.11. findet die Kaninchenausstellung des KZV H 188 Bischofsheim e.V. im Bürgerhaus Bischofsheim statt. Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr wieder die Meerschweinchenfreunde der Ausstellung anschließen und an ihrem Stand neben dem bisherigen Angebot auch Kinderschminken sowie Produkte rund um den Honig anbieten. Ebenso wird

es wieder einen Verkaufsstand mit Adventskränzen geben und es werden „KaninHop“-Vorführungen im Foyer des Bürgerhauses stattfinden. Für Speisen und Getränke sowie Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ist seitens des Vereins bestens gesorgt. Auch wird wieder eine reichhaltige Tombola die Ausstellung schmücken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Samstag von 12 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

25 Jahre Bischemer Narrenkäfig – Start in die Jubiläumskampagne



Bischemer Narrenkäfig – „Heutplatzt der Adlersaal aus alle Nähte“, hieß es in einer Zeile, vorgetragen von den Protagonisten des Holotrio aus vergangenen Freitag- und Samstagabend in der Untergasse in Bischofsheim. Anlass war der musikalische Auftakt zum 25-jährigen Jubiläumsjahr des Bischemer Narrenkäfigs. Unter der Überschrift „Das Große Narrenkäfig Musikdingsbums“ wurden die musikalischen Highlights aus 25 Jahren Narrenkäfig-Historie noch einmal zu Gehör gebracht. Die eigens dafür zusammengestellte Live-Band bestand dabei aus einem Bläserensemble und des Bassisten der Narrenkäfig Haus- und Hofkapelle „Plug'n'Play“, einigen Narrenkäfig Mitstreitern an Gitarre, Schlagzeug und Percussion sowie dem Special-Guest Stefan Finkenauer am Klavier, der vielen Songs das musikalische i-Tüpfelchen aufzusetzen vermochte. Gesanglich wurden alle Lieder von den bewährten Stimmen aus den Reihen des Narrenkäfigs umgesetzt. Ein echter Hingucker waren dabei auch die Tanzeinlagen, die zu dem ein oder anderen Hit von Bühnenerprobten Narrenkäfig Ballettdamen gezeigt wurden, einstudiert in Eigenregie. Physisch platzte der

zweimal ausverkaufte Adlersaal zum Glück nicht, stimmungstechnisch allerdings mehrmals an jedem Abend. Das Portfolio der Narrenkäfig-Hits reichte von der simplen Akustik-Version eines eigeninterpretierten Reinhard Mey Liedes bis hin zu wuchtigem Pop-Sound von Abba oder Tina Turner. Auch die Potpourri bzw. Couplet ähnlichen Beiträge prägten stilistisch jede Narrenkäfig-Sitzung der vergangenen Jahre, so auch an diesen beiden Abenden. So war das rund vierstündige Programm eine gelungene Retrospektive auf das musikalische Schaffen des Narrenkäfigs der letzten 25 Jahre. Nicht nur die Stammesbesucher dürften an diesen beiden ganz besonderen Abenden ins Schwärmen gekommen sein, aufgrund der geballten närrischen Musikdarbietungen. Der Start in die Jubiläumskampagne war also gelungen. Die Stimmung war bestens und die Vorfreude auf die Sitzungen ist spätestens jetzt geweckt. Wie heißt es doch treffend in einer Strophe des kultigen Final-Liedes, welches den Adlersaal selbst besingt: „... denn in Gemütlichkeit hast Du das Monopol, da wird gesunde, geschunkelt, gababbel und gelacht, dann is auch in Bischem Fassnacht.“

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Suche Bilder, Modeschmuck und Kristall. Tel.: 06134-22151.

Selbstgefertigte Weihnachtskrippen und Adventskalenderhaus zu verkaufen, alles Handarbeit. Tel.: 0157-89642400.

Verkäufe ausgefallene Sneakers in verschiedenen Variationen, Farben und Modellen, (Nike, Puma, Adidas, New Balance) überwiegend Gr. 43 und diversen Preisen, für Herren. Teils schon etwas getragen und teils neuwertig. Tel.: 0177-2695595 oder 06144-31483.

—SUCHE—

Wir – 2 Personen und eine Katze – suchen eine sehr ordentliche Frau, die uns wöchentlich für 2 Stunden im Haushalt unterstützt; Tel.: 06144 41820 (Scholz)

Reinigungskraft für Haushalt (62m²) in Gustavsburg für alle 2 Wochen (vormittags) gesucht. Tel.: 06134-54476.

Bischofsheimer Kalender 2025

Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim – Auch in diesem Jahr bringt der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) seinen Bischofsheimer Kalender heraus. Er zeigt von Heinrich Fischer gezeichnete Bilder im Format DIN A 3. Auf jedem Monatsblatt sind Ansichten von Bischofsheim in den späten 80er Jahren. Heinrich Fischer, vielen Menschen als der freundliche Hausmeister der Theodor-Heuss-Schule in Erinnerung, durchstreifte, ähnlich wie 60 Jahre vorher Georg Mangold, Bischofsheim mit der Kamera. Die dabei entstandenen Fotos dienten als Vorlage für kolorierte Grafiken, die Bischofsheim vor ca. 35 Jahren zeigen – inzwischen auch schon Geschichte. Herausgekommen ist ein sehr interessantes und auch dekoratives Kalendarium. Angeboten werden die Bischofsheimer Kalender ab



Dienstag, 03.12., in der Bischofsheimer Postagentur, dem Hofladen der Familie Mähn und der Blumenstube Käthe Knobloch sowie der Bücherei Bischofsheim. Außerdem an den Sonntagen, 08. und 15.12. im Museum Bischofsheim. Natürlich ist er auch auf dem Bischofsheimer Weihnachtsmarkt am Stand des Heimat- und Geschichtsvereins erhältlich. Der Wandkalender wird zum Preis von 15 Euro angeboten. Die Einnahmen kommen dem Museum zugute und tragen zur Finanzierung verschiedener Projekte bei.

GiGu in finanzieller Schieflage

CDU GiGu – Die Stadtverordnetenversammlung GiGu hatte am 14.11. einige Themen zu bieten. Dazu gehört eine Trasse, mit der Energie vom Norden Deutschlands in den Süden transportiert werden soll. Der sogenannte Rhein-Main-Link soll auch durch Ginsheim-Gustavsburg als Schneise durch den Außenbereich GiGus laufen. Für welche landwirtschaftliche Nutzung die Fläche noch genutzt werden kann, was das für andere Nutzer bedeutet und welche Auswirkungen der Bau auf das Grundwasser hat, ist offen. Die CDU GiGu ist gegen den Verlauf der Trasse und unterstützt eine kritische Stellungnahme der Stadt. Rechtliche Schritte sind zu prüfen. Einstimmig wurde der Antrag von CDU GiGu und FDP beschlossen, zu prüfen, wie der Parkplatz am Bürgerhaus Ginsheim für die Heimatfeste – vielleicht irgendwann wieder für eine Ginsemer Kerb – besser genutzt werden kann. Es müssen die Stromkapazitäten ausgebaut werden. Überschattet wurde die Sitzung des Stadtparlaments durch die Einbringung des Haushalts 2025/2026 durch den Bürgermeister. Er sieht neben pauschalen Kürzungen eine Grundsteuererhöhung auf 990 Hebesatzpunkte neuer Rechnung nach der Grundsteuerreform vor. Aufkommensneutral wären lediglich 762 Hebesatzpunkte. Außerdem wer-

den alle ordentlichen Rücklagen der Stadt aufgebraucht. Zusätzlich will der Landrat mit seiner rot-rot-grünen Mehrheit der Stadt erneut tief in die Tasche greifen. Nachdem er seit letztem Jahr schon der Stadt jährlich zusätzlich einen Betrag in Millionenhöhe wegnimmt, erhöht er die Umlagen in diesem Jahr erneut um fast eine Millionen. Die Stadt verliert mittlerweile etwas weniger als die Hälfte aller ihrer Einnahmen im Rahmen von Umlagen wie der Kreis- und Schulumlage an den Kreis. Geld, das in GiGu fehlt, weshalb Grundsteuererhöhungen nicht verhindert werden können. Die CDU GiGu wird jedoch ihren Teil dazu beitragen, dass sie so gering wie möglich ausfallen. Ob es dafür Mehrheiten gibt, ist fraglich, wie die Ablehnung eines weiteren Antrags von CDU und FDP zeigt. Die Kommunale Wohnungsgesellschaft will ihre Gewinnausschüttung an die Stadt trotz einem Jahresüberschuss halbieren. In Zeiten knapper Kassen ist das Geld für die Stadt bitter nötig, weshalb wir einen Antrag gegen die Halbierung eingebracht hatten. Es verwundert, dass gerade die Freien Wähler mit Polemik den Antrag abgelehnt haben. Sie wollten in der letzten Sitzungsrunde noch beim anderen Eigenbetrieb der Stadt, dem SBB, die Hälfte des Jahresüberschusses abschöpfen. Das war rechtlich nicht möglich und wurde abgelehnt.

Ginsheimer Weihnachtsmarkt



Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim – Der traditionelle Ginsheimer Weihnachtsmarkt wird am Wochenende des Dritten Advent, vom 13. bis 15.12., am und im Bürgerhaus Ginsheim stattfinden. Viele Vereine und andere Gruppen haben sich unter Federführung der Sport- und Kulturgemeinde Ginsheim in die Vorbereitung der Veranstaltung eingebracht, um den Adventshöhepunkt in stimmungsvoller Atmosphäre wieder stattfinden zu lassen. Hierzu Klaus Metzger vom Organisationsteam: „Der Weihnachtsmarkt Ginsheim hat sich etabliert. Dies hat der überragende Zuschauerzuspruch im letzten Jahr wieder deutlich belegt. Trotz der dem überrassenden Hochwasser geschuldeten spontanen Verlegung ans Bürgerhaus, die erneut mit großen Herausforderungen zum Aufbau einer kompletten Wasser- und Abwasserlogistik und einer komplizierten Stromversorgung verbunden war, konnten die Besucher ein entspanntes Fest genießen. Die Notlösung am Bürgerhaus wurde so gut akzeptiert und weist verschiedene Vorteile auf, dass die Vereine beschlossen haben, diese neue Location dauerhaft zu nutzen. Wir werden in diesem Jahr damit beginnen, den Platz schöner und weihnachtlich zu gestalten. Auf Grund der damit verbundenen erheblichen Kosten werden aber vermutlich ein paar Weihn-

nachtsmärkte vergehen, bis unsere Ideen endgültig umgesetzt sind. Wir hoffen darauf, dass das Wetter einen schönen Marktbesuch ermöglicht, so dass sich die Mühen auch auszahlen.“ Die Veranstaltung wird unter Beteiligung von der SKG und 10 Vereinen, der Kirchengemeinden sowie von einheimischen Gastronomen durchgeführt. Dabei gibt es an 12 Ständen breit gefächerte Speisen- und Getränkeangebote, die für jeden Geschmack etwas bieten. Vor Beginn des eigentlichen Marktes wird am Samstag und am Sonntag durch Teilnehmer des Seniorentreffs im Bürgerhaus jeweils ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen angeboten. Zu einem kleinen Einkaufsbummel verführen innerhalb und vor dem Bürgerhaus an 36 Ständen Hobbykünstler und Kunsthandwerker. Hier gibt es noch eine gute Gelegenheit, sich mit kleinen Geschenken für das Weihnachtsfest einzudecken. Ein Kinderkarussell sorgt ebenso für Unterhaltung der Kinder wie ein Vorleseangebot von Weihnachtsgeschichten im Bürgerhaus Ginsheim. Auf der Bühne wird an allen Tagen ein weihnachtliches Bühnenprogramm angeboten. Und natürlich kommt für die Kleinen auch täglich der Weihnachtsmann. Der Bereich ist autofrei gehalten, so dass einem gemütlichen Bummel in weihnachtlicher Atmosphäre nichts im Wege steht.

Kritik an fehlender Vision für Sportstätten in Gustavsburg

FDP GiGu – In der kürzlich stattgefundenen Stadtverordnetenversammlung hat die FDP-Fraktion ihre Position zur geplanten Weiterentwicklung der Sportstätten in Gustavsburg dargelegt. Dabei betonte Johanna von Trotha die dringende Notwendigkeit moderner Sportanlagen. Ein Antrag der Grünen zielt darauf ab, die Zahlen des bestehenden Sportentwicklungskonzepts aus dem Jahr 2019 zu aktualisieren. Ein ergänzender Antrag der Freien Wähler fordert, die zukünftige Nutzung durch Vereine sowie mögliche Synergien mit benachbarten Kommunen zu prüfen. Zudem wird die Einbeziehung des Berichts zur Sportentwicklung im Landkreis Groß-Gerau für das Jahr 2035 angeregt. „Diese Punkte sind zweifellos sinnvoll und notwendig“, so von Trotha. Die FDP-Fraktion plädiert jedoch dafür, sich nicht ausschließlich auf die Aktualisierung veralteter Zahlen zu konzentrieren. Stattdessen setzt sie sich für einen umfassenden Entwicklungsplan ein, der eine nachhaltige, inklusive und integrative Perspektive verfolgt. Von Trotha betonte auch

die Notwendigkeit, Erfahrungen aus anderen Kommunen zu nutzen: „Es sollte Kontakt zur Gemeinde Bürstadt aufgenommen werden, die kürzlich einen Sportcampus für 21 Millionen Euro realisiert hat, von denen 19 Millionen Euro durch Fördermittel abgedeckt wurden.“ Abschließend äußerte die FDP-Fraktion Verwunderung darüber, dass der Bürgermeister keine Vorschläge für eine umfassende Sportentwicklungsstrategie vorgelegt hat. Seine Priorität scheint ausschließlich beim Rollsportverein zu liegen, während andere Vereine wie die Germania oder der TV Gustavsburg bis 2027 keine Berücksichtigung finden. Ebenfalls überrascht zeigte sich die FDP-Fraktion darüber, dass der Bürgermeister bei der Einbringung des Finanzhaushalts für die kommenden Jahre keinerlei finanzielle Mittel für die Umgestaltung des Altrheinufers vorgesehen hat. Dies steht im Widerspruch zu der Einladung der Bürger-schaft zu einer Versammlung, in der konkrete Planungen für die Umgestaltung des Altrheinufers präsentiert werden sollen.

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

MALEN
TAPEZIEREN
VOLLWÄRMESCHUTZ
TROCKENBAU
ALTBAUSANIERUNG

KARL JULI + SOHN
seit 75 Jahren

Büro- und Buchhaltung bzw. Steuerfachkraft gesucht!

Karl Juli & Sohn Baudekoration e.K. • Inh. Peter Hattemer
Josef-Seligler-Straße 15 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel./ Fax 0 61 44 / 40 22 98 • mobil 0152 / 541 337 56
www.karl-juli.de • kontakt@karl-juli.de

FRA Care Services

Quereinsteiger willkommen!

Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!

Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TvöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, vergünstigtes Tanken und vieles mehr.

Holen Sie sich die Infos unter fracareservices.com ... und senden uns gleich Ihre Bewerbung an bewerbung@fracares.de

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Hausmeisterservice ML Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Lichterglanz und Gemeinschaft

St. Martinsumzug erhellt die Straßen von Gustavsburg

Am späten Abend des 10. Novembers erleuchteten zahlreiche Laternen die dunklen Straßen von Gustavsburg, als der traditionelle St. Martinsumzug durch die Stadt zog. Hoch zu Ross ritt der heilige St. Martin, umgeben von der Jugendfeuerwerk und fröhlichen Kindern, die stolz ihre selbstgebastelten Laternen trugen. Der Umzug schlängelte sich durch die schmalen Gassen und führte zur Ochsenwiese, wo ein stimmungsvolles Lagerfeuer auf die Teilnehmer wartete.



Jedes Kind durfte sich eine Brezel aus dem Korb nehmen, während die bunten Laternen das Dunkel erhellten und eine Atmosphäre voller Freude und Gemeinschaftsgeist schufen. Familien kamen zusammen, um diesen besonderen Abend zu feiern und an die Nächstenliebe des heiligen St. Martin von Tours zu erinnern, der im 4. Jahrhundert lebte und für seine Barmherzigkeit bekannt ist.

Mit dem Schein der Laternen und dem Knistern des Feuers wurde die Dunkelheit der Nacht erhellt – ein wunderschöner Anblick, der alle Teilnehmer berührte. Alle Kinder, ihre Eltern und Großeltern versammelten sich um das Lagerfeuer. Die

warmen Klänge der Blasinstrumente harmonierten perfekt mit dem knisternden Feuer und schufen eine einladende Atmosphäre, in der Groß und Klein gemeinsam sangen und Geschichten teilten.

Text und Foto: Klaus Friedrich

„Das Publikum ist heutzutage verwöhnt“, sagt Natascha, Sängerin beim Frauenchor More Than Ten. Ein Glück, dass die Gruppe auch bei der Weiterbildung auf unkonventionelle Maßnahmen – und nicht nur auf klassische Chorproben – setzt. „Mehr als Töne – mit Ausdruck und Präsenz auf der Bühne“ heißt das Projekt, in dem die Damen in drei hochkarätigen Workshops und einem Probenwochenende ihr Know-how für Auftritte zielsicher erweiterten. „Wir danken dem Amateurmusikfonds für die Förderung“, freut sich Conny Dietrich.



Innere Vorstellungskraft Frauenchor »More Than Ten« will mehr

„Meine Arbeit wird leichter, weil die Sängerinnen von sich aus eine höhere Präsenz auf der Bühne haben“, erklärt Chorleiter Pascal beim Probenwochenende in der Jugendherberge in Hochspeyer. Um das Gelernte zu festigen, begaben sich »More Than Ten“ nach den drei Workshopseinheiten im Februar, April und August, am letzten Septemberwochenende in die idyllische Herberge mitten im Wald. Konzentriert arbeiteten sie – gemeinsam mit ihrem Chorleiter Pascal – am Repertoire für ihr Konzert

im kommenden Jahr. Salbeibonbons und halswärmende Teesorten hatte der Chor dabei genauso im Gepäck, wie das umfangreiche Text und Notenmaterial.

Theaterelemente

Im Workshop mit Uli von Mengden trainierte der Chor bereits im Februar, April und August, am letzten Septemberwochenende in die idyllische Herberge mitten im Wald. Konzentriert arbeiteten sie – gemeinsam mit ihrem Chorleiter Pascal – am Repertoire für ihr Konzert

Bühnenpräsenz

Mut, sich als Einzelperson wahrzunehmen und seine Wirkung nach Außen auszutesten, sprach Dunja Koppenhöfer den Sängerinnen zu. Als „Safe-Space“ nahmen More Than Ten – bereits zum wiederholten Male – die Probenatmosphäre in ihrem Studio 22 in Oestrich-Winkeln war. Die Wertschätzung, mit der Dunja die Damen dazu bringt, ihre Ausstrahlung zu erweitern, empfanden More Than Ten dabei genauso wertvoll, wie Dunjas Scharfsinn, Nuancen beim Performen von Titeln wie „Heal the world“ zu fokussieren und zu optimieren.



Dunja Koppenhöfer

Gemeinsamer Groove

Erik Sohn zeigte auf, wo Stimmklang wahrgenommen werden kann. „Wir erarbeiten, was die Sängerinnen individuell bei sich wahrnehmen, spüren und ändern können, um in einen Stimmklang zu kommen, der für den gesamten Chor tragfähig ist“, beschrieb der Kölner Ensemblecoach seine Arbeit. Zudem trainierte er Methoden für die Probenarbeit und Literatur.

Das Konzert von More Than Ten findet im Jahr 2025 statt. Termine und weitere Infos gibts demnächst in Neues aus der Mainspitze.



Jubilarenehrung beim FC Germania

FC Germania Gustavsburg – Von 25 über 50 und 60 bis hin zu 70 Jahre Vereinstreue durften wir am vergangenen Freitag auf der Ochsenwiese ehren. Alles andere als selbstverständlich sind diese Zahlen heutzutage, ob für passive oder aktive Mitglieder und wir sind sehr stolz, direkt eine ganze Fülle solch langjähriger Mitglieder in unseren Reihen zu haben. Gebührend dieses Anlasses, fanden sich die Jubilare, sowie Vorstandsmitglieder und geladener Anhang zur Jubilarenehrung auf dem Sportplatz ein. Ein üppiges Buffet aus kalten und warmen Köstlichkeiten, zusammengestellt von unseren zwei Germaniaeigenen Chefköchen Marco und Zeljko, läutete den gemeinsamen Abend ein.



Geehrt wurden für 25 Jahre Steffen Künz und Asif Khan Rahmani, für 50 Jahre Dieter Krug, Guido Froitzheim, Peter Sarius und Herbert Hinz. Für 60 Jahre ausgezeichnet wurden Klaus Krimmel und Edgar Rauch, ebenso wie Valentin Weckbacher für mehr als beachtliche 70 Jahre. Nicht dabei sein konnten leider Mustafa

Kirmizigül (25 Jahre), Dirk Feringa (50 Jahre), Klaus Fox (60 Jahre) sowie Rudolf Mann (75 Jahre). Wir danken unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung und den Rückhalt in guten wie auch in schweren Zeiten und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre beim FC Germania 05 Gustavsburg.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

Breitengrad

HANS-BENNO HAUF

Während es allgemein bekannt ist, daß Mainz und Rüsselsheim auf dem 50. Breitengrad¹ liegen, wissen es wenige, daß dieser Breitengrad den Stadtteil Gustavsburg in seiner Länge schneidet. Von der ehemaligen Schiffswerft am Mainufer herkommend, überquert er die Kostheimer Brücke zwischen dem ersten und zweiten Landpfeiler auf dem Gustavsburger Ufer. Darmstädter Landstraße, Mainstraße, Zeppelinstraße, Martin-Luther-Straße, Rudolf-Diesel-Straße, Breslauer, Königsberger und Danziger Straße werden durchschnitten. Der Kindergarten in der Bebelstraße steht genau auf ihm. Über Weizengewann, Ketteler- und Nürnberger Straße erreicht die Linie das Schleusengelände und gewinnt an der Hochheimer Brücke wieder das Mainufer. Nach rund 2000 Meter verlässt der Breitengrad das Stadtgebiet und verläuft dann eine längere Strecke im Mainfahrwasser bis er in der Nähe der Rüssels-



heimer Festung wieder das Mainstüder erreicht. Im 50. Jahr seines Bestehens initiiert der Heimat- und Verkehrsverein 2004 den Einbau einer Steinmarkierung des 50. Breitengrades auf dem Maindamm in Höhe der Straße Am Festungsgraben. Der damalige Vorsitzende des HVV Herbert Jack, Bürgermeister Richard von Neumann und die Vorsitzende der Gemeindevertretung Dorothee Giani übergeben gemeinsam den von der Firma Astheimer und Mende in Bischofsheim gespendeten steinernen Hinweis der Öffentlichkeit.

⁽¹⁾ Die geografische Breite gibt im Winkelmaß in der Einheit Grad die Entfernung vom Äquator an. Am Äquator beträgt die Breite 0 Grad, an den Polen 90 Grad Nord oder Süd.

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
 Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
 Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Oppenheim:
 Diese einzigartige 4,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung auf zwei Etagen mit ca. 140m² Wohnfläche bietet Ihnen höchsten Wohnkomfort und eine hochwertige Ausstattung. Die lichtdurchflutete Wohnung wurde komplett renoviert und besticht durch ihre moderne Gestaltung und dem atemberaubenden Blick über die Dächer von Oppenheim. Ausstattung: 2 Tageslichtbäder, Einbauküche, Fußbodenheizung, Hauswirtschaftsraum, Garage, Keller.
 Energieausweis: VA, 119,9kWh (m²a), Gas, Bj. 1985, D **Kaufpreis: € 539.000,-**

Ihr Ansprechpartner:
 Herr Stefan Stöber
 06131 - 27671 - 82

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnenaufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitze-dreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

3 Jahre SALON DA VERI

Sonntag 01. Dezember 2024
 von 9:00 bis open end im Salon Da Veri

Einladung zum Großen Spendentag und 3-jährigen Jubiläum im Salon da Veri.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und unterstützen Sie gleichzeitig einen guten Zweck!

Haare schneiden für 10 € - Salon Da Veri & Haarstudio Nadja
Med. Fußpflege für 10 € - TamSa's Fußpflege
Kaffee und Kuchen - Küchenperle Anja das Original
Tombola - mit tollen Gewinnen unserer Sponsoren:

Weingut Huf · Ristorante & Pizzeria Valentino · Metzgerei Möck · Salon da Veri
 TamSa's Fußpflege auf medizinischer Basis · Centro Italia · Generale Haar, Kosmetik
 Beauty By Mary · Metzgerei Hauf · El Pescador · Fahrschule Medar
 Pizzeria Capri Ingelheim · Antonella Beauty Affairs

Wir spenden den Reinerlös an die Kinder-Krebs-Station der Uni-Klinik Mainz

und vieles mehr! **Wir freuen uns auf Sie!**

Neckarstr. 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Tel.: 06144 960 55 88 · info@salon-daveri.de · www.salon-daveri.de

Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
 Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

Wir helfen hier und jetzt.

06144 - 405625
 tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

ES GEHT UM ALLES.
AUCH UM DIE MAINSPITZE!
JETZT AUCH MITGLIED WERDEN
WWW.FDP-GIGU.DE

Freie Demokraten
FDP

Radio hebel Kompetenz in Service und Technik
sky BLACK WEEK

Cine Entertainment Plus Sport Bundesliga

- Entertainment Plus inkl. Netflix
- Cinema inkl. Paramount+ € 40 mtl.*
- Fußball Bundesliga + Sport
- 100,- EUR Shopping Gutschein

* Laufzeit 12 Monate, danach monatlich kündbar. Preis im Monatsabo 65,- EUR. Aktivierung einmalig 29,- EUR entfällt! Mietreceiver inklusive. 100,- Online-Shopping-Gutschein innerhalb 8 Wochen per E-Mail.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger **Experten-Tipp**

Wohntrends 2025
Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit, Minimalismus und Retro-Design – das sind die Wohntrends im nächsten Jahr. Neben Aspekten wie Qualität und Funktionalität steht das persönliche Wohn-Wohlfühl im Mittelpunkt, denn das Zuhause wird immer mehr zu einem Rückzugsort in unserer krisengeschüttelten, schnellleibigen und verwirrenden Zeit. Weniger ist mehr: Modulare Möbel, schlichte, klare Formen und cleveres Design sind die Kennzeichen des „Modern Minimalism“. Er ist einerseits Ausdruck des Wunsches nach Einfachheit, Ordnung, Ruhe und Überschaubarkeit in einer immer konfuser werdenden Welt – aber auch die ganz pragmatische Konsequenz aus dem Erfordernis, kleiner werdende Wohnflächen so funktional, flexibel und platzsparend wie möglich zu nutzen. Mittlerweile gibt es eine Vielfalt von hochwertigen Multifunktionsmöbeln auf dem Markt; Module, die je nach Bedarf zu Schrank, Schreibtisch, Bett, Regal oder Bank werden können. Respekt vor der Natur: Wohlbefinden, Behaglichkeit, Harmonie und Nachhaltigkeit stehen im Fokus bei dem weiterhin angesagten Wohnstil „Nature Living“. Natürliche Materialien wie Holz, Rattan, Korb und zunehmend auch Hanf geben dem Raum eine besonders einladende, warme und beruhigende Atmosphäre. Gefragt, auch in der Wandgestaltung, sind vor allem nachhaltige Holzarten wie Eiche, Kiefer oder Bambus. Wichtiger Bestandteil des natürlichen Wohnens ist das Nutzen vorhandener Ressourcen durch Recycling und Upcycling. „Die gute alte Zeit“: Die Sehnsucht nach Beständigkeit, Sicherheit und Konstanz spiegelt sich auch im „Mid-Century-Stil“ wider. Auch hier schaffen klare Linien und schnörkellose Schlichtheit eine aufgeräumte Atmosphäre. Das (multi-)funktionale Mobiliar verbindet vor allem die goldenen 1950er Jahre, das Jahrzehnt von Heimatfilm, Rock 'n' Roll und Wirtschaftswunder, auf stilvolle Weise mit der Gegenwart. Vintage-Möbel und Designklassiker wie Eames Lounge Chair, Egg Chair oder der berühmte Nierentisch sind wieder gefragt, kombiniert mit modernen Möbeln und Fundstücken vom Flohmarkt. Dabei dominieren organische, geschwungene Formen und natürliche Materialien wie Holz, Leder und Stein. Der Retro-Stil setzt auf Holz- und Erdtöne. Klassiker sind Senfgelb, Olivgrün und Rostrot. Wer mag, kann kräftige Akzente setzen z. B. mit Petrolblau oder Orange.

Quelle: blog.remax.de

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Neues aus der Mainspitze **Kostenloses E-Paper**
www.neuesausdermainspitze.de

„Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge“ zum Vorlesetag

„Zum Zuhören und Vorlesen ist man nie zu alt“ und daher wird dem bundesweiten Vorlesetag zu Recht alle Jahre wieder eine besondere Bedeutung eingeräumt, – so auch an der Georg-Mangold-Schule in Bischofsheim. Vertieft in Baumaßnahmen und inmitten der Umstrukturierungen durch die Renovierungsarbeiten auf dem Schulgelände, ist es der Schule doch ein wichtiges Anliegen, ihrerseits an diesem Vorlesetag teilzunehmen und eine kleine Veranstaltung zu organisieren.



So findet sich am Freitagvormittag der Jahrgang der vierten Klassen, ein wenig abgeschirmt von der Geräuschkulisse im Raum der Nachmittagsbetreuung ein, um hier gebannt Frau Susanne Haus und ihrer Geschichte, die sie mitgebracht hatte zu lauschen. Frau Haus, ihrerseits selbst ansässige Bischemerin, war die Freu-

de, aber auch ein wenig Nervosität schier anzusehen, als die Kinder nacheinander ins Zimmer stürmten, um sich einen guten Platz zu sichern. Als Präsidentin der Handwerkskammer (HWK) Frankfurt war sie eingeladen worden, den Vorlesepart zu übernehmen.

„Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge“, so der Titel der gewählten Lektüre. Mit Witz und bildlicher Sprache erzählen die Zeilen von Frau Honig, die, wie ein guter Segen, samt ihrer Bienenfreunde in das Leben der achtköpfigen Familie Kramer tritt, um deren chaotisches Dasein

wieder etwas schöner und bunter aufblühen zu lassen. Sicher hat bereits der Einblick in das erste Kapitel einige der Anwesenden zum Weiterlesen und Bücher stöbern angeregt. So auch das Ziel der Veranstaltung, welche anschließend die Zuhörer noch im Rahmen einer Fragerunde zur aktiven Beteiligung animiert. Persönlicher Natur, zum Beruf oder auch zum Buch, steht Frau Haus geduldig all diesen Fragen Rede und Antwort und liefert Einblicke in ihre Funktion als Präsidentin der HWK. Eine knappe Schulstunde dauert der literarische Exkurs, den die Schülerinnen und Schüler hier miterleben durften. Zum Abschluss gab es für jeden noch einen waschechten HWK-Geschenkebeutel mit einigen Überraschungen drin, die sie den Tag sicher in bester Erinnerung behalten lassen werden.

Text und Foto: Pia Pfeifer

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023

Mitglieder profitieren von Dividende und energetischen Maßnahmen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG – Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG hat im Geschäftsjahr 2023 einen Überschuss von 254.900 Euro erwirtschaftet, was zu einem Bilanzgewinn von etwa 229.400 Euro führt. Die Mitglieder erhalten eine Dividende von 3 Prozent auf ihre Einlagen. Die Mitgliederzahl stieg von 2260 auf 2272 und die Geschäftsanteile wuchsen auf 24.527. Obwohl aufgrund der hohen Baupreise keine Neubaumaßnahmen realisiert werden konnten, investierte die Genossenschaft 2,37 Millionen Euro in die Instandhaltung, was 122.000 Euro mehr gegenüber dem Vorjahr entspricht. Rund 279.000 Euro wurden für 61 Mieterwechsel ausgegeben. Viele Handwerksarbeiten werden in Eigenregie von aktuell neun Regiemitarbeitern durchgeführt.



Hinten v.l.: N. Kühn, W. Bungert, W. Ruthard, W. Scotti, V. Neumann, Vorne: H. Hübner

Seit 2005 hat die Genossenschaft 112 Millionen Euro in energetische Sanierungen investiert, darunter die Modernisierung von Heizungsanlagen und den Austausch ineffizienter Geräte. Im vergangenen Jahr sank der Gas-

verbrauch auf 4,193 Millionen kWh, was eine Einsparung von ca. 295.500 kWh und eine Co²-Reduktion von 59,36 t. zur Folge hatte. Zukünftige Pläne beinhalten weitere energetische Sanierungen insbesondere bei

Gebäuden mit unzureichenden Energieklassen. Auch das Thema „Balkonsolaranlagen“ wurde in der Mitgliederversammlung thematisiert, wobei genehmigungsrechtliche und statische Herausforderungen bestehen, was die Realisierung solcher Projekte erschwert. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurden neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt; Wilfried Bungert schied nach 24 Jahren aus, während Kai Keller neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Zudem wurde eine Satzungsneufassung beschlossen. Ab dem 01.01. 2025 sollen außerdem die Geschäftsanteile bei Neuvermietungen erhöht werden, um gestiegenen Kosten Rechnung zu tragen. Langjährige Mitglieder, wie Wilhelm Ruthard und Wilhelm Scotti, wurden für ihre 50-jährige Zugehörigkeit geehrt.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

„Mischehe“

Lydia Johanna Katharina Weishaupt wird am 8. Februar 1932 in Mörfelden als Tochter der christlich getauften Elisabeth Maria Weishaupt geb. Rauch und des jüdischen bekennenden Richard Weishaupt geboren. Die Eltern¹ von Richard ziehen 1925 aus Elmshausen nach Mörfelden und betreiben dort in der Elisabethenstraße eine größere Schneiderwerkstatt, in der neben den Familienangehörigen bis zu zehn Angestellte arbeiten. Vor allem für größere Konfektionsfirmen in Frankfurt. Richard erlernt das Schneiderhandwerk und arbeitet in Frankfurter Konfektionshäusern, Bruder Kurt² macht eine kaufmännische Lehre bei der Ledergroßhandlung Joseph Marx im Frankfurter Gutleutviertel, Adoptivbruder Paul Meyer³ wird Modellschreiner im Kaufhaus Tiez in Frankfurt. 1931 heirateten Richard und Elisabeth Maria, die von Ginsheim nach Mörfelden in die gemeinsame Wohnung zieht.



Richard Weishaupt 1937

Mitte der dreißiger Jahre wirft der Schneiderbetrieb immer weniger Gewinn ab. Juden erhalten keine Aufträge mehr, die jüdischen Auftraggeber in Frankfurt werden „arisiert“. Schließlich muss Familie Weishaupt das Haus in der Elisabethenstraße in Mörfelden verkaufen. Eine Emigration 1937 in die USA scheitert. Adolf, Lisette, Richard, Elisabeth und Tochter Lydia ziehen 1938 nach Mainz. Im November 1938 wird der 60-jährige Adolf dort verhaftet und ins KZ Dachau verschleppt. Elisabeth kann als Christin für die leiderfabrik Schmitt in Mainz Heimarbeit tätigen und ihrem Mann Richard eine illegale Tätigkeit verschaffen. Er muss allerdings Zwangsarbeit in einer Glashütte in Budenheim verrichten, kommt in Frankfurt-Heddernheim in ein Arbeitslager und sieben Wochen ins Mainzer Gefängnis. Eine Deportation bleibt ihm erspart, weil er, Elisabeth und Tochter Lydia in einer „Mischehe“ leben und in den letzten Kriegsmonaten unerkannt bei Verwandten seiner Frau Elisabeth in Ginsheim untertauchen können. Elisabeth kann ihr jüdisch erzogenes Kind Lydia schützen, indem sie beim

„Amt“ in Mörfelden die Ausstellung eines Ausweises erreicht, der keinen Hinweis auf den jüdischen Glauben und den vorgeschriebenen Zusatznamen „Sara“ und „Israel“ enthält. Sie überleben und können 1946 von einem Auswanderungslager in Frankfurter-Sachsenhausen über Bremen in die USA auswandern. Lydia Weishaupt studiert in den Vereinigten Staaten von Amerika, wird Lehrerin, heiratet⁴ und bekommt drei Söhne. Sie besucht 1976 Verwandte und Bekannte aus der Kinderzeit in Ginsheim und mit viel Interesse die Albert-Schweitzer-Schule. Bürgermeister Brunner legt ihr zur Erinnerung den Wappenteller der Gemeinde in den Reisekoffer. Sie lebt hoch betagt in Sunnyvale im USA-Staat Kalifornien⁵.



Elisabeth – Lydia – Richard, ca. 1946

Quellen: Lokal-Anzeiger 20.08.1976, Dokumentation Stolpersteine Mörfelden-Walldorf, Briefe und Mitteilung von Lydia Pollak 2022, Arolsen-Archiv, Stadt Ginsheim-Gustavsburg.

⁽¹⁾ Adolf (*1878) und Lisette, geb. Weinberg (*1876, ins Ghetto Theresienstadt deportiert, 1942 umgekommen)

⁽²⁾ (*1913) flüchtet über Italien, Frankreich, Spanien und Portugal 1940 in die USA, stirbt 2004 in New York

⁽³⁾ (*1909) flüchtet 1937 in die USA

⁽⁴⁾ verh. Pollak

⁽⁵⁾ August 2022

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitze Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P)

Redakteure: Pia Pfeifer, Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme: anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 05.12.2024

Anzeigenschluss: Freitag, 29.11.2024, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 02.12.2024, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungsinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de



VERANSTALTUNGEN UND GESCHENKIDEEN



Es weihnachtet sehr in Bischem und GiGu

Keine Adventsstimmung in Aussicht? Wer das denkt, war schon einige Tage lang nicht mehr auf dem Gustavsburger Cramer-Klett-Platz. Dort werkelt bereits der Sport- und Kulturbund Gustavsburg für den Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende. Während die Vereinsaktivisten die Märkte in Bischofsheim, Gustavsburg und Ginsheim plantan, arbeiteten Kunsthandwerker vor. Handgemachte Geschenke aus der Region garantiert!
Die Redaktion wünscht eine entspannte Adventszeit in der Mainspitze mit geselligem Beisammensein auf den Weihnachtsmärkten, stimmungsvollen Konzerten und vielen zauberhaften Momenten.

Los gehts am Freitag (29.11.) vorm ersten Advent auf dem Cramer-Klett-Platz. Tägliche Besuche des Weihnachtsmannes, Lichterglanz und ein umfangreiches Bühnenprogramm sorgen für die richtige Atmosphäre, um das erste Adventswochenende einzuläuten. Am Samstag (30.11.) öffnet der Bischofsheimer Weihnachtsmarkt. Der neue Standort auf dem Parkplatz neben der evangelischen Kirche eta-

bierte sich schnell. Auch in diesem Jahr strahlt das Licht des Weihnachtsbaumes bis ins Heimatmuseum, wo Kunsthandwerker mit kreative Geschenkideen inspirieren. Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt (Details in der kommenden Ausgabe von NAMS) lädt am dritten Adventswochenende auf den Platz vor dem Bürgerhaus ein. Das Team der Sport- und Kulturgemeinde freut sich auf zahlreiche Besucher.



Christmas Fire Truck Tour

Spenden des Lions Club



Die Jugendfeuerwehr Bischofsheim freut sich: Rund 2.500 € brachte der Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) am 6. November vorbei. Die Spenden setzten sich aus dem Entenrennen (525 € für die Einsatzabteilung), dem Erlös der Christmas Firetruck Tour 2023 (1115 € für die Jugendarbeit) und Preisgeldern zusammen, welche Melvin Nassau an den Feuerwehrnachwuchs weitergibt.

„Mit beleuchteten und geschmückten Feuerwehrautos durch die Straßen fahren, wäre auch etwas für Bischofsheim“, dachte sich der heute 18-jährige Melvin, als er im Jahr 2021 die Weihnachtsaktion der Feuerwehr Kelkheim miterlebte. Die Kooperation zwischen dem Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) und der Jugendfeuerwehr ließ seine Vision

Wirklichkeit werden: Die Jugendfeuerwehr schmückt die Einsatzfahrzeuge mit Lichterketten und aufblasbaren Weihnachtsfiguren und das Team des Lions Club bietet Getränke und Leckereien im Gerätehaus an. „Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Jugendfeuerwehr“, betont Oliver Dobner, Schatzmeister der Bischofsheimer Lions. Auch Melvins Idee erfuhr überregionale Würdigung in diversen Wettbewerben. Sein Wunsch: Seine Preisgelder in Höhe von 900 € sollen ebenfalls der Jugendfeuerwehr zu Gute kommen. Melvin kam selbst im Alter von 10 Jahren durch die gute Jugendarbeit zur Feuerwehr Bischofsheim und engagierte sich mittlerweile in der Einsatzabteilung.
Der nächste Christmas Firetruck tourt am 4. Advent ab 17 Uhr durch die Eisenbahngemeinde.

Der HaaSinger

Erster eigener Song



Viele kennen ihn noch als **Einrichtungsleiter des Gustavsburger Pflegeheims Haus Mainblick. Nachdem Steffen Haas im Frühjahr die Leitung auf eigenen Wunsch abgab, widmet er sich jetzt seiner großen Leidenschaft: dem deutschen Schlager!**

„Il mio grande amore“ lautet der Titel seines ersten eigenen Songs, der auf YouTube mittlerweile rund 60.000 Aufrufe verzeichnet. An einem weiteren autobiografischen Song schreibt der Sänger gerade.

Plattensammlung der Eltern
Elvis Presley und deutsche Schlager sozialisierten den „HaaSinger“ musikalisch. Der aktuelle Rhythmus seiner Sänger-Karriere macht ihn zufrieden. „Ich wünsche mir, dass

es so weitergeht, wie es im Moment ist. Wohin die Reise geht, lasse ich offen. Es stehen für nächstes Jahr auf jeden Fall neue Projekte – auch in Ginsheim-Gustavsburg – an“, freut sich Steffen.

Live auf dem Gustavsburger Weihnachtsmarkt
Neben der Moderation des Kinder-nachmittags (1.12. ab 14 Uhr) steht der HaaSinger auch am Eröffnungsabend (29.11.) um 18:30 Uhr mit einem Konzert auf der Bühne. Geplant seien – wie in vergangenen Jahren – weihnachtliche Gospels. „Aber ich wäre nicht der HaaSinger, wenn ich nicht ein kleines Päckchen mit was Neuem dabei hätte“, so der Sänger. Mehr über die musikalische Karriere des Steffen Haas gibts in der nächsten Folge des TV-Magazins »GiGu to go«.



Der Tennisclub Gustavsburg 1929 e.V. wünscht eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Schöne Weihnachtsmomente in der Mainspitze wünscht ...

Ursula Wolf
Bauschlosserei u.
Dienstleistungs GmbH

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Rohr verstopft?
24 Stunden & 7 Tage
Kein Problem

Frohe
Weihnachten
wünscht

KSM
UMWELTDIENSTE

06144 70 21

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Rheinstr. 22
65474 Bischofsheim

www.boehmer-bestattungen.de

**Pietät
Böhmer**

WÜNSCHT IHNEN
EINE GESEGNETE
WEIHNACHTSZEIT!

Gans besonders lecker!
Eine „ganze“ Gans bei uns in der Ratsstube, oder bei Ihnen zuhause.

Jetzt NEU bei uns

Restaurant Ratsstube

Ofenfrische ganze **Weihnachtsgans**
mit Klassischer Apfel-Zwiebel-Beifuß Füllung, Hausgemachter Apfelrotkohl, Gänsejus, glasierten Maronen und Kartoffelknödeln in Semmelschmelze - für 4 Personen.

To-go-Preis 129,- € (Abholpreis)

- Nur auf Vorbestellung
- 3 Tage im voraus bestellbar
- Heiß, oder zum selbst erwärmen
- Zubereitungsanleitung liegt bei

Ab jetzt, eine „ganze“ Gans auch bei uns auf Vorbestellung im Restaurant

Gans-Hotline: 06144 330889
www.restaurant-ratsstube.de

Restaurant Ratsstube - Schulstraße 51 - 65474 Bischofsheim

Funkelnde Weihnachtszeit

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Lassen Sie sich von dem schimmernden Weihnachtsmarkt-Flair verzaubern und genießen Sie die festliche Stimmung.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und unbeschwerte Weihnachtszeit!

Volksbank Mainspitze eG

WEIHNACHTSMARKT



Imposanter Weihnachtsstern, erweitertes Lichterdach, neue Teilnehmer und rote Tassen

Liebe Besucherinnen und Besucher des Gustavsburger Weihnachtsmarktes, in diesem Jahr haben wir einige wunderbare Neuerungen, die Ihren Besuch noch zauberhafter machen werden. Als Highlight wird ein imposanter Weihnachtsstern in der Mitte des Platzes leuchten, der mit seinen beeindruckenden Abmessungen von 2,10m x 1,80 m in knapp 7 Meter Höhe installiert ist – ein Projekt, das 18 Monate Planung und harte Arbeit erfordert hat. Es musste unter anderem ein neuer Mast hergestellt werden, für den auch ein neues Fundament gegossen werden musste. Darüber hinaus erstrahlt auch unser neu erweitertes Lichterdach im hinteren Teil des Cramer-Klett-Platzes in festlichem Glanz. Die rund 90 Meter lange Lichterkette, die vom Team des SKB im Bürgerhauskeller in Handarbeit montiert wurde, sorgt nun auch in diesem Bereich für ein bezauberndes Ambiente. Nachdem wir bemerkt haben, dass unsere Weihnachtsmarkt-Glühweintassen doch viele Sammler begeistern, haben wir extra für dieses Jahr eine limitierte Anzahl roter Weihnachtsmarktassen angeschafft, die als besonderes Sammlerstück die Herzen höherschlagen lassen. Als neuen Teilnehmer dürfen wir in diesem Jahr den Kostheimer Carnival Verein begrüßen, der sich mit seinem besonderen Flair in das Angebot unserer Vereine einreicht und unseren Weihnachtsmarkt bereichern wird. Hinter all diesen Vorbereitungen steht ein engagiertes Team des SKB-Vorstandes, das seit März unermüdlich an der Planung arbeitet. Ein herzlicher Dank geht an die gesamte Stadtverwaltung, insbesondere an Bürgermeister Thorsten Siehr und das Team des Ordnungsamtes für die perfekte und vorbildliche Zusammenarbeit. Wie immer gilt der Dank ebenso allen Gästen für ihren Besuch und besonders unseren Sponsoren sowie unentgeltlich helfenden Gewerbetreibenden für ihre außerordentliche Unterstützung. Den Anwohnern danke ich für Verständnis und hoffe, dass der gelebte Austausch auch dieses Jahr wieder problemlos funktioniert. Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Stunden und eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit.

Ihr Daniel Martin, 1. Vorsitzender des Sport- und Kulturbund Gustavsburg

WEGLING
Dachdeckermeister

Das Team der Fa. Mario Wegling wünscht eine fröhliche Weihnachtszeit.

Freunde der **BURG-LICHTSPIELE** Mainspitze e.V. wünschen eine leuchtende Adventszeit

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR



Kindernachmittag

Auf die Plätzchen, fertig los!

Mit seinem Konzert sorgt Kinderliedermacher Wolfgang Hering am Sonntag (1.12.) ab 15:30 Uhr für Adventsstimmung zum Mitsingen.

Auf dem Gustavsburger Weihnachtsmarkt wird vor allem für Kinder viel geboten. Kids der Kita „Die Mainpiraten“ eröffnen am Freitag um 18 Uhr das Bühnenprogramm, bevor um 18:15 Uhr der Weihnachtsmann mit Geschenken über die Dächer der Cramer-Klett-Siedlung auf seinem Schlitten einfliegt (keine schriftliche Metapher, das passiert wirklich :-). Um alle Festbesucher zu erreichen, besucht der Weihnachtsmann an jedem der drei Veranstaltungstage den Markt.

Kinderprogramm am 1.12. Um 14 Uhr startet das Programm mit dem Chor der Gustav-Brunner-Grundschule. Die Musikschule Mainspitze gestaltet mit der Gesangs- und Flötenklasse ab 14:15 Uhr zwei Programmpunkte. Die Kita Kastanienburg freut sich um 15:05 Uhr auf ihren Auftritt. Nach Wolfgang Hering begeistern ab 16:15 Uhr die Tanzgruppen „Zwergmäuse“, „Sprinkles“ und „X-Plosion“ des TV Gustavsburg die Weihnachtsmarktbesucher, bevor der Nachmittag mit dem Geigenensemble der Musikschule Mainspitze (16:50 Uhr) endet.

Freitag, 29. November 2024

- 17:30 Uhr Öffnung der Stände
- 18:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 18:30 Uhr HaaSinger
- 19:30 Uhr Posaunenchor Ginsheim

Samstag, 30. November 2024

- 16:30 Uhr Öffnung der Stände
- 19:00 Uhr Christmas Crew
Das Beste zum Feste –
Weihnachtssongs aus
Rock und Pop

Sonntag, 1. Dezember 2024

- 13:30 Uhr Öffnung der Stände
- 14:00 Uhr Kindernachmittag
- 15:30 Uhr Wolfgang Hering | Kinder-Konzert
- 16:00 Uhr Kindernachmittag
- 17:15 Uhr 1. Offenes Adventsfenster der beiden Kirchengemeinden mit musikalischer Begleitung des Gesangsverein Einigkeit 1898 Gustavsburg e.V.

Eine schöne Weihnachtszeit wünscht das Team von Karl Juli & Sohn



Sichere Dir Deinen Anzeigenplatz auf unseren Weihnachtsseiten!

Für Unternehmen, Vereine, Institutionen ...

Scan Me!

Vorfrende
in der Adventszeit

an allen Adventssamstagen
Geöffnet von 08.00-18.00 Uhr
inkl. Sektempfang und Fingerfoodsnack

Hilde Helmschmidt
DESSOUS WÄSCHE BADEMODEN
Inh. Inge Tschetschel
Mainstrasse 9
65474 Bischofsheim
Tel. 06144/1569
www.tschetschel-dessous.de



Samstag, 30. November 2024

- 15:00 Uhr Beginn des Bischofsheimer Weihnachtsmarktes
- 15:00 Uhr Jugendpflege und Kunst-Würfel e.V.: Acrylgießen und Töpfern im Pavillon auf dem Kirchenvorplatz (bis 18 Uhr)
- 16:00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein und dem Vorsitzenden des Vereinsrings Christian Weinerth auf der Treppe zur evangelischen Kirche
- 16:15 Uhr Auftritt der Kita Gutenbergschule und Kita Parkweg
- 18:00 Uhr Andacht mit Musik in der evangelischen Kirche
- 21:00 Uhr Ende

Sonntag, 1. Dezember 2024

- 11:00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche
- 13:00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes
- 14:00 Uhr Basteln mit der evangelischen Kirche im Pavillon auf dem Kirchenvorplatz (bis 16 Uhr)
- 15:00 Uhr Auftritt der Klassen 2c und 2d der Georg-Mangold-Schule
- 17:00 Uhr Evangelischer Posaunenchor und Nikolaus
- 19:00 Uhr Ende

Die Auftritte von Kita, Schule und Posaunenchor finden auf dem Kirchenvorplatz statt.

ART-VENT im KUNST-WÜRFEL
am Fr, 22. und Sa, 23.11.

Seit mehreren Jahren hat sich der ART-VENT des **KUNST-WÜRFEL e.V.** als etwas „anderer“ Weihnachtsmarkt im Bischofsheimer Veranstaltungskalender etabliert. Um Überschneidungen mit anderen Weihnachtsmärkten in der Region zu vermeiden, haben die Organisatoren den ART-VENT in der Hans-Dorr-Allee in diesem Jahr um eine Woche vorverlegt - und zwar auf Freitag, den 22. November (18 - 21 Uhr) und Samstag, den 23. November

(14-20 Uhr). Den Besuchern wird ein bunter Mix von Exponaten geboten, die von den ausstellenden Künstlern alle „handmade“ erstellt wurden. Abgerundet wird dieses Angebot durch die diesjährige Teilnahme der Kita Parkweg, die selbstgebastelte Kleinigkeiten für die Weihnachtszeit und den Alltag danach offeriert. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen zu 100 Prozent den Kindern der Kita zu Gute! Aber Kunst macht hungrig und

durstig - deshalb werden im Außenbereich des Würfels wieder allerlei kulinarische Schmanckerl angeboten: Würste vom Grill, Gebäck, Süßigkeiten, Glühwein, Edelbrände ...

Es gibt: geometrische Bildern aus Holz | Kalender | div. Kunstobjekte | Gemälde Öl auf Leinwand | Fotografien mit Motiven aus der Mainspitze | Floristik für die Adventszeit | Tierportraits und Landschaftsbilder | Gedichte und Kurzprosa, auch für unterwegs | Armbändern | ...





Gemeinsam miteinander – füreinander!

Sicherheit, Stabilität und soziale Verantwortung – die Förderung unsere Mitglieder und genossenschaftliches Wohnen in Ginsheim-Gustavsburg sind seit 1912 unser erstes Ziel.

Sichern Sie sich, Ihren Kindern oder Enkeln schon heute den Wohnraum von morgen: Mit einer Mitgliedschaft bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Mainspitze eG.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG
Bouguenais Allee 8 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 06144 - 334 79-0 | Telefax 06144 - 334 79-40 | www.bg-mainspitze.de

Wir wünschen Ihnen schöne Stunden auf den Weihnachtsmärkten der Mainspitze.

Unbeschwerte Stunden

Liebe Freunde des Bischofsheimer Weihnachtsmarktes, ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr der Weihnachtsmarkt wieder stattfinden kann. In Zeiten finanzieller Herausforderungen und dem leider nachlassenden ehrenamtlichen Engagement, ist es ein wirklich gutes Signal, dass uns die Realisierung des Weihnachtsmarktes in Bischofsheim wieder gelingt. In enger Kooperation zwischen der Gemeinde Bischofsheim und dem Vereinsring und mit Unterstützung von Vereinen, Kirche, Schule, Schaustellern und Privatpersonen sind wir in der glücklichen Lage, Ihnen am ersten Adventswochenende wieder ein tolles Angebot machen zu können. Ob groß oder klein, ob hungrig oder durstig, ob Ihnen der Sinn nach Kreativität oder Geselligkeit steht – auf unserem Weihnachtsmarkt wird für jeden etwas besonderes geboten. Bereits im dritten Jahr findet der Weihnachtsmarkt nun in der Weisenauer Gasse, auf dem dazugehörigen Parkplatz und dem Kirchenvorplatz statt. Der Standortwechsel vom Rosengarten hier her zeigt sich nun, nicht nur bezogen auf den Sicherheitsaspekt, als richtige Entscheidung. Das Ambiente ist stimmungsvoll, die Lage nach wie vor zentral und der Platz ausreichend groß. Und auch das Kunsthandwerk ist mit den Räumlichkeiten im Museum „näher dran“. Ich hoffe, dass wir gemeinsam auf unserem Weihnachtsmarkt unbeschwerte Stunden genießen können und danke allen Beteiligten für ihr Engagement.

Ihre Lisa Gößwein | Bürgermeisterin

Das menschliche Miteinander ist wichtiger denn je

Liebe Bischofsheimer, liebe Freunde und Besucher des Weihnachtsmarktes, ich lade Sie herzlichst ein, unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Der Festplatz und die Weisenauer Gasse mit seinen Ständen und Attraktionen, sowie mit der evangelischen Kirchengemeinde auf ihrem Plateau hat sich inzwischen fest in unser Gemeindebild etabliert. Das Heimatmuseum mit seinen zahlreichen Angeboten lädt ebenfalls wieder ein, das Kleinkunsthandwerk näher kennenzulernen. Der Weihnachtsmarkt bietet eine besondere Atmosphäre aus feierlicher Besinnlichkeit, Gesang, Brauchtum, vermischt mit dem Duft von Glühwein und Punsch. Und auch die Kinder kommen nicht zu kurz. Neben einem Kinderkarussell können die Kinder vielleicht auch den Nikolaus am Sonntagnachmittag wieder antreffen, sowie an beiden Tagen weihnachtliches basteln. Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und verbringen Sie mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten einen besinnlichen ersten Advent auf unserem Bischofsheimer Weihnachtsmarkt. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden für das Engagement und ihre Bereitschaft, sich für Gemeinwohl und Gemeinschaft in unserer Gemeinde Bischofsheim ehrenamtlich einzubringen, sei es auf der Bühne oder im Vereinsstand. Dieses Wirken ist von sehr großer Bedeutung in einer Zeit, in der das menschliche Miteinander wichtiger ist, denn je. Aber auch für die Unterstützung aus der Verwaltung mit den zahlreichen hauptamtlichen Helfern sei an dieser Stelle gedankt.

Ihr Christian Weinerth | 1. Vorsitzender Vereinsring Bischofsheim



Eine schöne Adventszeit wünscht Ihnen Ihr

IT-Dienstleister für mittelständische Unternehmen

Sie sind auf der Suche nach einem zuverlässigen IT-Dienstleister im Rhein-Main-Gebiet und möchten Ihre IT-Infrastruktur gerne in kompetente Hände geben?

Wir beraten Sie individuell auf Ihre Unternehmensbedürfnisse!

Scan me!



06134 / 584367 0 www.make-it-eazy.de



Kinder-Buch aus der Mainspitze

Geschichten von **Petra Jähning** mit Bildern von Kindern der Kita Mainpiraten (Gustavsburg)

erhältlich in der Buchhandlung in der Villa Herrmann und unter www.mainspitz-verlag.de

Mainspitz Verlag
FRAUKE NUSSBEUTEL

WINTERZAUBER IN DER MAINSPITZE



GiGu to go Adventskalender Ratespaß für alle

Jeden Tag bis Heiligabend begrüßt euch »GiGu to go« per Video in einem Geschäft der Mainspitze und öffnet ein Adventstürchen. Dahinter verbergen sich jeweils drei attraktive Preise. Um diese zu gewinnen, muss eine Schätzfrage beantwortet werden. Die Teilnahme ist für jeden über die Website www.gigutogo.de möglich. Voraussetzung ist eine E-Mailadresse. Der Adventskalender ist auch über Facebook und Instagram erreichbar.

Nicht möglich wäre diese umfangreiche Adventskalender-Aktion ohne

die Unternehmen aus Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim und die Administratoren der Facebook-Gruppen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim. Markus (Facebook-Gruppe GiGu) sowie Matthias und Dennis (Facebook-Gruppe Bischem) kümmern sich täglich um die Auswertung der Antworten und informieren die Preisträger.



Nikolausaktion & Adventsfeier der Generationenhilfe Mainspitze

Wie in den vergangenen Jahren möchte der Nikolaus der Generationenhilfe wieder gern am 5. oder 6. Dezember Kinder in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

besuchen. Eltern, die einen Nikolausbesuch wünschen, können sich hierzu bis Freitag, dem 29. November, unter Telefon 06144-20250 (Anrufbeantworter) oder per Mail an info@gh-mainspitze.de melden. Wichtig ist neben der Adresse und der Zeitspanne des Besuchs auch eine Telefon-

nummer, um den Besuchszeitpunkt abstimmen zu können, weil der Nikolaus an diesen beiden Tagen natürlich viel zu tun hat. Für Mittwoch, dem 11. Dezember, lädt der Vorstand der Generationenhilfe Mitglieder des Vereins und deren Angehörige um 14 Uhr zur traditionellen Adventsfeier nach Gustavsburg in das katholische Gemeindehaus ein. Es ist ein kleines Programm vorbereitet und der Kreativkreis des Vereins wird dem Raum wieder ein passendes Ambiente verleihen. Unter der musikalischen Begleitung von Jochen Frickel werden natürlich wieder Weihnachtslieder gesungen, und es wird auch die eine oder andere Überraschung geben. Anmeldungen werden an die obige Adresse oder direkt im Trafohaus erbeten.

Alle Video-Adventstürchen öffnen sich unter www.gigutogo.de/advent Die Teilnahme ist über das Online-Formular unter dem Video (für jeden über 18 Jahren) möglich | Angegeben werden muss der Name, die E-Mailadresse und eine Lösung | Die Türchen öffnen sich täglich um 19 Uhr. Eine Teilnahme ist bis 24 Uhr möglich.

Advent mit Sonjas Blumengarten am 23.11.2024 von 17 bis 20 Uhr

Herzlich willkommen zu unserer inspirierenden Adventsausstellung. Tauchen Sie ein in unsere festliche Atmosphäre und entdecken Sie ein Feuerwerk der kreativen Ideen. Das Team von Sonjas BlumenGarten hat in der Werkstatt mit Herz, Witz und Verstand wieder viele Kränze, Gestecke und Sträuße gezaubert. Zu bewundern gibt es die bekannten Klassiker, sowie Trends und Specials a la Sonja. Freuen sie sich auf gute Gespräche und anregende Plaudereien bei duftenden Waffeln, wärmenden Glühwein und Kinderpunsch.

Wir sagen einfach: „Herzlich Willkommen zu unserer Adventsausstellung im BlumenGarten“

Ihre Sonja Heuser und das gesamte Team von Sonjas BlumenGarten



Weihnachten in den Burg-Lichtspielen Vereine laden zu kostenfreien Veranstaltungen

Am Mittwoch, den 4. Dezember bietet der Verein der Freunde der Burg-Lichtspiele wieder den beliebten Kinoabend FILM + WEIN an. Sein Versprechen: Sympathische Menschen und gute Stimmung – aber: Welcher Film läuft, wird nicht verraten. Wie immer ist der Eintritt frei. Um eine vorherige Anmeldung (www.burglichtspiele.com/film) wird gebeten. Spenden nimmt der Verein über sein Konto bei der Volksbank Mainspitze DE56 5086 2903 0101 2087 21 (Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V.) entgegen.

Kinder und deren Eltern lädt der



Achterbahn e.V. am Sonntag, den 15. Dezember um 11 Uhr zu Peterchens Mondfahrt (als Papiertheater) ein. Auch zu diesem Event ist der Eintritt frei. Eine Anmeldung ist unter www.achterbahnshow.de möglich.

Friedvolle Weihnachten wünscht

ELEKTRO SEIT 1965  **GMBH HÜBNER**




YACHTHAFFEN-BOOTHAUS MAIN-HAUPT

Dienstag - Samstag	17 - 22 Uhr
25.12. (1. Weihnachtsfeiertag)	17 - 22 Uhr
26.12. (2. Weihnachtsfeiertag)	12 - 22 Uhr
31.12. (Silvester)	18 - 22 Uhr

unser Winterangebot für Sie:

3-5 Gänge Menüs an den Weihnachtsfeiertagen und an Silvester
Speisen mit Wild aus eigener Jagd
Wechselnde Tageskarte mit saisonalen Produkten

Das Bootshaus-Team wünscht Ihnen eine schöne und gemütliche Adventszeit

Bootshaus Haupt
An der Fähre 5 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.bootshaus-haupt.de | Tel. 0 61 44 33 55 53



Advent 2024

Ausstellung
am Samstag, den 23.11.2024
von 17 bis 20 Uhr

Sonja BlumenGarten

Sonja Heuser | Floristmeisterin
Neckarstr. 52 | 65462 Ginsheim | 06144 33 47 137



viel Freude auf den Weihnachtsmärkten in der Mainspitze!

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

BELLEVUE
Real Property Agents
2022

ivd

U15 siegt im Sechs-Punkte-Spiel



U15-Junioren

VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse im Leistungsbereich vom 15. bis 17.11.

B-Junioren Hessenpokal Runde 1: U17/B1 SG Bruchköbel – U17/B1 0:1 Die U17 bringt frühe Führung über die Zeit, und zieht in Runde 2 ein.

A-Junioren Kreisliga: U18/A2 – U19/A1 JSG Schwanheim/Zwingenberg 5:1. Die U18 feiert den ersten Saisonsieg.

C-Junioren Verbandsliga: U15/C1 SV 07 Hedderheim – U15/C1 1:3. Die U15 landet weiteren Befreiungsschlag gegen einen direkten Abstiegskonkurrenten.

C-Junioren Kreisliga: U14/C2 – U15/C1 SKV Mörfelden 1:1. Die U14 spielt nur remis und verpasst den Sprung an die Tabellenspitze.

C-Junioren Kreisklasse 2: U15/C1 SV Klein-Gerau – U14/C3 1:5. Die C3 bleibt Tabellenführer; Verfolger SSV Raunheim ist jedoch zwei Spiele im Rückstand.

D-Junioren Kreisklasse 2: U13/D1 SV Klein-Gerau – U13/D1 1:14.

D-Junioren Kreisklasse 3: U12/D2 – U12/D2 Germania Leeheim 10:0. Die D1 und D2-Junioren bleiben ungeschlagen und verteidigen jeweils ihre Tabellenführung.

Jahressieg für Hip-Hop-Kinder

TV Gustavsburg – Mit größtmöglichem Erfolg haben „Sprinkles“ – die HipHop-Kinder des TV Gustavsburg – ihr Wettkampfsjahr beendet: Bei der dritten Newcomer-Trophy des Hessischen Tanzsportverbands (HTSJ) kamen sie am Wochenende in Frankfurt auf den ersten Platz in ihrer Kategorie. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 11 bis 14 Jahren holten damit gegen starke Konkurrenz den Jahressieg, da sie auch die beiden vorangegangenen Wettbewerbe gewonnen hatten.

Als zweites TVG-Team trat die etwas ältere Truppe „X-Pllosion“ in der Kategorie HipHop-Junioren an, schaffte es aber nicht ins Finale. „Die 15- bis 19-Jährigen lassen sich davon aber nicht entmutigen und werden im nächsten Jahr erneut um die Meisterschaft kämpfen“, berichtet Trainerin Svenja Neuroth. Beide Gruppen trainieren freitags im Gymnastikraum der Gustav-Brunner-Schule: die „Sprinkles“ um 16:45 Uhr, „X-Pllosion“ um 18 Uhr.

Starker Heimauftritt beschert DM-Start Drei Spiele – drei Siege: Wahnsinn



Radsporgemeinschaft Ginsheim – Vor dem 5er Radball-Bundesligafinale am Samstag, den 16.11. in Ginsheim, hatte die erste Garnitur der RSG den Verbleib in der Bundesliga angepeilt, doch es kam anders. In der Besetzung Marco Müller (Tor), Lars Meierle (C) und Roman Müller (Abwehr) sowie Dennis Lipp, Leo Platte, Mika Ehrhard und Leon Meierle (Angriff) zeigten sich die Ginsheimer vor eigenem Publikum in Spiellaune und konnten mit einer überzeugenden Leistung sensationell noch den Einzug ins Finale um die Deutsche 5er-Radball-Meisterschaft am 30.11. in

Krofdorf feiern. Bravo! Mit dazu beigetragen hat sicherlich das disziplinierte Verhalten aller RSG-Spieler bei denen für den verletzten Dominic Müller Bruder Roman sicherlich als Verstärkung angesehen werden konnte, auch Dennis Lipp, der bereits am 2. Spieltag für den verletzten Patrick Johannes das Team unterstützte, zeigte sich, genau wie alle anderen, in Bestform. Ein toller Heimspieltag mit einem überaus positiven Abschluss. Nun sind alle gespannt, in welcher Besetzung die „Altrheinradler“ bei der Deutschen Meisterschaft antreten werden.

Bronzemedaille für Marlon Seifert

TSV Ginsheim – Beim traditionellen Herbstpokal des 1. JC Lindenfels für Judoka der Altersklassen U11, U13 und U15 starteten 2024 drei Judoka der TSV Ginsheim.

In der U 13 traten Mateo und Louisa Derin jeweils in der Gewichtsklasse -40kg für männliche bzw. weibliche Kämpfer an, konnten aber leider keinen Medaillenplatz erreichen.

In der U15 nahm als einziger Ginsheimer Kämpfer Marlon Seifert in der Gewichtsklasse -46kg teil. In einem

Viererpool Jeder gegen Jeden wurde er mit einer Niederlage und zwei Siegen Poolweiter und wählte sich nach einem eindeutigen Sieg gegen einen Kämpfer aus Pool A im Finale. Leider musste der Kampf aufgrund einer falsch ausgelosten Kampfpaarung gegen einen anderen Gegner wiederholt werden. Diese Begegnung gegen den späteren Erstplatzierten verlor Marlon, erreichte aber insgesamt einen hervorragenden 3. Platz und eine wohlverdiente Bronzemedaille.

1. Damenmannschaft schlägt Dornheim

Tischtennis-Club Ginsheim – In der Damen-Bezirksliga gelang der 1. Damenmannschaft gegen die SG Dornheim der 2. Saisonsieg, der gleichzeitig den 3. Tabellenplatz bedeutete. Nach den gewonnenen Eröffnungsdoppeln brachte Susanne Schuller ihr Team mit 3:0 in Führung. Nach der knappen 2:3-Niederlage von Delia Maid bekam der TTC den 2. kampflosen Zähler, da die Gegnerinnen nur zu 3. angetreten waren, zugesprochen. Denise Hoffmann gewann somit kampflos zum 4:1. Die folgende Niederlage von Hildegard Hennig konnte Schuller kontern. Somit führte man mit 5:2. Den vorzeitigen Siegpunkt holte Maid mit einem klaren 3:0-Erfolg. Hoffmann verlor im Anschluss mit 1:3 bevor Hennig noch einen weiteren kampflosen

Zähler zum 7:3 -Endstand beisteuerte. Die 2. Damenmannschaft musste dagegen in der Bezirksklasse eine deutliche Niederlage in der hinnehmen. Bei Rimbach II war für die TTC-Reserve nichts zu holen. Man lag frühzeitig mit 0:3 zurück, bevor Rosita Frank den ersten Zähler erkämpfen konnte. Durch die Niederlagen von Monika Jungmann und Nachwuchsspielerin Margarethe Guthmann war das Match dann schon nicht mehr zu gewinnen. Den Siegpunkt für die Gastgeberinnen konnte Frank nicht verhindern. Danach war nur noch Monika Rauch für den TTC erfolgreich. TTC: Frank/Jungmann und Rauch/Guthmann (je 0:1). Rauch und Frank (1:1). Jungmann und Guthmann (je 0:2)

Lara Wagner holt Silber nach Bischofsheim

Kickboxen Bischofsheim – Im Oktober war es wieder soweit, die WM im Kickboxen des Verbandes WKU wurde auf der Insel Rhodos ausgetragen. Dieses Jahr fanden sich Kämpferinnen und Kämpfer aus 27 Nationen zusammen. Der Sieg in der Klasse K1 ging an die Kontrahentin aus Russland, die einen harten, aber vor allem fairen Fight lieferte. Lara darf sich mit Stolz Vize-Weltmeisterin im K1 nennen und ist und bleibt Weltmeisterin der Herzen. Lara bedankt sich für die ganzen Glückwünsche und das rege Interesse an ihrem Sport. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Bischofsheim für die tolle finanzielle Unterstützung.



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

RAUCH
Augenoptik

Burgküche
Angebote vom 21.11. - 04.12.2024
Burgküche Darmstädter Landstr. 41 65462 Gustavsburg Tel. 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 21.11.	Schwenkbraten mit Salzkartoffeln und Kohlrabi Gemüse	7,50€
Fr, 22.11.	Alaska Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat u Remoulade Geflügelpanne mit Reis und Salat	7,50€
Sa, 23.11.	Pichelsteinersuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 25.11.	Schweinerückenbraten mit Kartoffelgratin und Gurkensalat	7,50€
Di, 26.11.	Pilzrahmschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 27.11.	Putengeschnetzeltes mit Käseschinkensoße, Spätzel u Dessert	7,50€
Do, 28.11.	Burgunderbraten mit Klößen und Rotkohl	7,50€
Fr, 29.11.	Seelachsfilet mit warmen Kartoffelsalat und Remoulade Königsberger Kloppe mit Reis und Salat	7,50€
Sa, 30.11.	Erbsensuppe mit Rindwurst und Brötchen	6,00€
Mo, 02.12.	Gegrillte Bratwurst mit Püree und Sauerkraut	7,50€
Di, 03.12.	Sahneschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	7,50€
Mi, 04.12.	Gulasch mit Nudeln und Dessert	7,50€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht:
Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel
Hähnchen Schenkel ,verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der **VILLA HERRMANN**
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Blumenhaus
Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr
Sa 8 - 14 Uhr
So 9.30 - 11.30 Uhr

Krichbaum
Inh. K. Schulz
Borlinerstr. 2
Bischofsheim
Fon: 06144/8228

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06 | 44/2377

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

Facilities für Kfz: Klimaanlagen-Service
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Abgasuntersuchung im Kfz-Service

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

THOMAS UNKART
MALERBETRIEB
www.malerbetrieb-unkart.de

•MALER- UND TAPEZIERARBEITEN •TROCKENBAU
•VERPUTZ- UND SANIERUNGSARBEITEN •FASSADENGESTALTUNG
•VOLLWÄRMESCHUTZ / ENERGIEPASS •MINERAL-DESIGN VARIO PREMIUM

info@malerbetrieb-unkart.de 0178 44 66 401

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

•Fliegengitter
•Markisen
•Glasarbeiten
•Reparaturservice

Zertifikat fürs Weinhaus

Nachhaltigkeit, Saisonalität und Regionalität im Gastgewerbe

Kreisverwaltung Groß-Gerau Die südhessischen Zertifikatsträger 2024 von „Hessen à la Carte“, der Kooperation der hessischen Regionalküche, wurden im September veröffentlicht. Dazu gehört das Hotel Weinhaus Wiedemann. Beatrix Preß und Julia Flächsenhaar von der Wirtschaftsförderung des Kreises Groß-Gerau übergaben die Auszeichnung an Inhaber Wolfgang Trollmann und Hotel- und Restaurantleiter Sascha Heinecke.



Bei der Zertifikatsübergabe (von links): Julia Flächsenhaar, Sascha Heinecke, Wolfgang Trollmann und Beatrix Preß. Foto: Kreisverwaltung

Beide betonten im Gespräch, dass ihnen die Erhaltung der traditionellen, regionalen Küche sehr am Herzen liegt. Durch stetige Modernisierung des Hauses und der Küche sowie die Ansprache über Social Media sollen auch jüngere Generationen angesprochen werden – die Stammgäste von morgen.

Die Initiative „Hessen à la Carte“ ist eine der ältesten regionalen Qualitätsgemeinschaften Deutschlands. Die zertifizierten Gastbetriebe leben im außergewöhnlichen Maße Nachhaltigkeit, Saisonalität und Regionalität und versprechen damit Produktqualität und Ursprünglichkeit. „Das ist eine tolle Wertschätzung unserer Arbeit“, freut sich Sascha Heinecke. Damit identifiziert sich auch Wolfgang Trollmann und ist sehr erfreut, dass diese Qualität seines Hauses nun auch in dieser Zertifizierung ihren Ausdruck findet.

Vielfältige Einblicke

IGS-Mainspitze lädt zum Tag der offenen Tür

IGS-Mainspitze Die Integrierte Gesamtschule veranstaltet am Samstag, den 7.12. ab 10 Uhr einen Tag der offenen Tür. Grundschülerinnen und Grundschüler, ihre Eltern sowie die Interessierten aus Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim und Umgebung sind herzlich eingeladen, um einen Einblick in das vielfältige und bunte Leben und Lernen an dieser Integrierten Gesamtschule zu bekommen. Um 10 Uhr eröffnet Schulleiterin Sabine Reich in der Aula das Programm. Ebenfalls dort finden abwechslungsreiche Vorführungen statt. Die großen und kleinen Gäste erhalten bis 12:30 Uhr die Gelegenheit, die Schule und ihr Konzept im Rahmen von Ausstellungen, Projektarbeiten und Informationen kennenzulernen. Schülerlotsen der Jahrgangsstufen 9 bis 10 bieten Führungen an. Auf eigene



Faust können verschiedene Angebote zum Mitmachen erkundet werden. Informationen über den Wechsel von der Grundschule an die IGS Mainspitze und die Möglichkeiten der unterschiedlichen Schulabschlüsse werden von Frau Eyben (Stufenleiterin 5/6) und Herrn Weis (Stufenleiter 9/10) gegeben. Die Schulleitung, Lehrer, der Schulleiternbeirat, der Förderverein sowie die Schulsozialarbeit stehen an dem Tag den Besuchern beratend und informierend zur Seite. Die „Tasskaff“ der Schule ist zudem für Speisen und Getränke geöffnet.

Dachsanierung

TV Bischofsheim erhält Förderbescheid des Landes Hessen

„Das Dach ist fertig“, sagt Ulrich Kühlborg, der Vorsitzende des TV 1883 zufrieden. Dank einigen Zuschüssen, musste der Verein die Gesamtkosten von 138.000 € nicht alleine stemmen.



Von links: Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz (CDU), Ulrich Kühlborg (Vorsitzender des TV Bischofsheim), Staatssekretär Stefan Sauer und Günter Baral (Finanzvorstand des TV).

Damit die historische Halle des TV in der Bischofsheimer Rheinstraße noch lange genutzt werden kann, sind Sanierungsmaßnahmen unumgänglich. Mit 37.500 € fördert das Land Hessen die aufwendige Dachsanierung. „Es hilft unserem Verein sehr, dass Sie uns unterstützen“, betonte Ulrich Kühlborg bei der Übergabe des Förderbescheides durch Staatssekretär Stefan Sauer. Weitere Zuschüsse gabs von der Gemeinde Bischofsheim, dem Kreis Groß-Gerau und dem Landessportbund Hessen. Die Eigenkosten des Vereins liegen bei rund 80.000 €.

Großartige Show des Rollsportvereins Solidarität Mainspitze

Am 9. und 10. November verwandelte der Rollsportverein die Sporthalle der IGS Mainspitze in Ginsheim in ein fantasievolles Unterwasserreich. Mit dem Schaulaufen „Arielle – Unten im Meer“ ließen die Sportlerinnen die Besucher in eine Welt voller Magie, Romantik und Spannung eintauchen.

Schon beim Betreten der Halle zog die farbenprächtige Kulisse den Blick auf sich: Korallen, Fische und Seepferdchen, riesige Figuren, wie ein Tintenfisch und eine Muschel, Schatztruhen und der Thron des Meereskönigs Triton, Arielles Vater, verliehen dem Ort Tiefsee-Flair. Auf der anderen Seite befand sich das Oberwasserreich – mit dem Schloss

von Prinz Erik und einem Schiff.

Ein Fest für die Sinne – und den Magen

Am Rand der Showfläche bot der Verein in netten Pavillons kleine Leckereien, Getränke und handgemachte Souvenirs der Läuferinnen an. An Bierzeltgarnituren konnten die Gäste verweilen und sich auf die Show einstellen. Bereits hier zeigte sich, wie viel Mühe und Liebe die Vereinsmitglieder in die Veranstaltung investiert hatten.

Mitreißend ab der ersten Minute
Sobald das Licht gedimmt war und sich der Saal in atmosphärisches Licht hüllte, begann das Spektakel. Schlag auf Schlag rollten die Läufe-



rinnen in prachtvollen Kostümen zu Originalmusik und stimmen des Disney-Filmklassikers herein. In einer Mischung aus Laufen, Gleiten, Drehen und Springen erzählten sie tänzerisch die Geschichte und die Abenteuer der Meerjungfrau Arielle, die um die Liebe des Prinzen Erik kämpft.

Können und Leidenschaft

Was hier geboten wurde, war mehr als ein Schaulaufen – es war ein Feuerwerk aus Bewegung, Musik, Lichteffekten und farbenfrohem Glanz. Selbst die kleinsten Akteurinnen waren voller Konzentration dabei, während die erfahreneren Sportlerinnen mit Können und ausdrucksstarker Darstellung beeindruckten. Die Zuschauer, von Jung bis Alt, klatschten und wippten begeistert mit. Als vier

Libellen mit riesigen bunt beleuchteten Flügeln durch das Dunkel der Halle glitten, ging ein Raunen des Staunens durch die Menge.

Kreativität und harte Arbeit

Monatelang hatten die rund 70 Läuferinnen – im Alter von drei bis 61 Jahren – mit ihren Trainerinnen geübt. Ein ehrenamtliches Team aus kreativen Köpfen hatte ebenfalls auf dieses Event hingearbeitet: Choreografen, Kostüm- und Maskenbildner, Kulissenbauer, Licht- und Tontechniker und einige mehr. Die ausverkauften Vorstellungen und der Applaus bewiesen, dass sich die Mühe gelohnt hat. Für das nächste Jahr sind neue Shows geplant.

Text und Fotos: Ingrid Komossa

Blumenhaus Krichbaum

Adventsausstellung
am So, 24. November von 9 bis 16

Wir freuen uns auf Sie!

Berlinerstr. 2
65474 Bischofsheim
Tel. 06144 / 8228

mit Waffeln und Glühwein



MEDITERRANEO
da Mimmo

RISTORANTE PIZZERIA
Domenico Iaquinta

RISTORANTE PIZZERIA
da Mimmo

Bouguenaisallee 8 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Öffnungszeiten
Dienstag ist Ruhetag
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 • www.il-mediterraneo.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

FREI
AUTOMOBILE

GTÜ

WIR HALTEN SIE MOBIL

10
autoservice

IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19
65462 Gustavsburg